September 2022
Ausgabe: 373
Jahrgang 43

6 Business-Update Nr. 13:
Andy Huwyler und
Martina Renggli

10 Schule:
«In 80 Tagen um die
Welt»

19 Gemeinde:
Carina Brüngger
stellt sich vor

23 Von Mensch zu Mensch:
Miriam Berg-Wouters

51 Vereine:
TV Steinhausen –
erfolgreiches Turnfest

Steinhausen aspekte

mit Wahlinfos

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Die Liebe bildet Brücken

Und zwar zwischen Menschen oder auch Dingen. An diesen Brücken muss immer weitergebaut werden und sie brauchen stetige Pflege. Eine weitere wichtige Verbindung ist die vom eigenen Herzen zum Verstand. Denn wenn die Selbstliebe fehlt, ist es schwierig, Liebe nach aussen zu zeigen. Mit einem inneren Wirbelsturm ist es nicht möglich, dem Gegenüber ein Lächeln zu schenken.

Wenn man liebt, was man tut und tut, was man liebt, schafft man die Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und gute Beziehungen. Es ist eine Übungssache, den eigenen Fokus auf die schönen Seiten des Lebens zu verschieben, aber es lohnt sich immer. So hilft man den eigenen Sonnenstrahlen, ein allfälliges Gewitter im Kopf zu durchdringen.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Feiern bis zur Taubheit. Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass an verschiedenen Festen, wo sich die Leute zum Essen und Plaudern treffen, die Musik viel zu laut ist?

Ich meine nicht ein Konzert ohne Stühle zum mittanzen und in Trance zu verfallen. Nein, ein Fest mit Tischen und Bänken zum Essen und Plaudern. Da wird die Musik manchmal so laut, dass man das eigene Wort nicht mehr versteht. Ein Gespräch mit dem Gegenüber ist eh nicht mehr möglich. Genau gleich ist es in Bars, wo es meist dunkel und sehr laut vom Lautsprecher tönt. Entweder sind die anderen taub oder ich werde zunehmend empfindlicher. Wen wunderts, wenn viele am nächsten Tag heiser vom Schreien sind.

Urs Nussbaumer

Inhalt

Gemeinde	3 – 9, 19
Schule	10 – 15
Ludothek/Bibliothek	16, 17
Jugendarbeit	18
Gewerbe	20, 52, 56, 57, 59
Vereine	21, 22, 27, 28, 42, 43, 47, 50, 51, 53 – 55, 58
Portrait	23, 24
Pfarrei	25
Reportage	26, 45
Wahlen	29 – 41
kultur Steinhausen	44, 46
Rezept	48
Rätsel	49
Agenda	60

Titelseiten-Idee: Chiara Panico

Impressum

Herausgeber	aspekte.ch steinhausen gmbh www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5300 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Lektorat	Peter Hobi (PH) Eva Meier-Buzay (EM)
Red.-Schluss	Oktober-Ausgabe 10. September 2022
Vorstufe / Druck	Printmedien Ennetsee

myclimate shape our future

printed in switzerland

HOT IN THE CITY

Wie die Hitze unser Leben verändert

Heuer verbrachten wir unsere Sommerferien in Südfrankreich. Zehn Tage pralle Sonne und Temperaturen um die 35 Grad – statt schön warm war es zuletzt einfach nur noch viel zu heiss.

Die eingepackte Regenjacke (für alle Fälle!), das Jäggli für den Abend, die langen Hosen – all das blieb unbenutzt im Koffer. Tagesausflüge per Auto fanden keinerlei Anklang, und das aufwendige Haarföhnen gab ich nach ein paar Tagen auf – wozu auch? Sogar das Bad im Meer bot fast keine Abkühlung mehr. Bei gefühlter Badewannentemperatur (eine ideale Brutstätte für Quallen, die sich derzeit rasch im Mittelmeerraum vermehren – zum Glück blieben wir davon verschont!) dümpelten wir stundenlang im Wasser, um dann, mehr oder weniger elegant auf dem heissen Sand in die rettende Bar mit Strohdach und Ventilatoren zu gelangen, um uns mit literweise Wasser und (ja, ich gebe es zu) Roséwein abzukühlen.

Wer sich in den letzten Wochen auf diesem Kontinent aufhielt, konnte der Hitze nicht entkommen. Die Temperaturen haben Europa in den Schwitzkasten genommen.

Hitzerekorde, Waldbrände, Dürre, Wasserknappheit.... dies scheint uns mittlerweile jeden Sommer zu drohen. Der Klimawandel macht ernst.

Um dieser Hitze zu entkommen, lässt sich ein neuer Trend beobachten. Touristen suchen im Sommer vermehrt kühlere Orte im Norden auf, etwa Skandinavien, die Ostsee oder eben die Schweiz. Diese Tendenz dürfte sich in den kommenden Jahren noch verstärken. Verwandeln sich so die klassischen Mittelmeer Sommerdestinationen wie Italien, Spanien, Türkei etc. plötzlich in Zwischensaisonziele? Und die Schweiz mit ihren Seen und Flüssen wird der neue «Hotspot» für Sommerbadegäste!? Die Berge und kühlenden Schluchten sind herrliche Tagesausflug-Alternativen. Ich finde diese Vorstellung eigentlich ganz grossartig. Wobei: Wenn sich in Zukunft Touristen aus aller Welt in unsere schönen, doch eh schon vollen Strandbadis dazuquetschen und abends die Altstadt am See bevölkern – weniger.

Aufgrund der extremen Hitze bin ich nun sogar gewillt, dass mein Mann seine langersehnte Klimaanlage im Schlafzimmer installieren kann. Bis jetzt habe ich mich dagegengestellt. «Ach, wegen diesen 5,6 heissen Nächten brauchts doch nicht so ein Unding in unserem Schlafzimmer», habe ich immer wieder eingewendet. Aber nach zahlreichen schlaflosen und verschwitzten Julinächten bin ich nun eingeknickt und kann es kaum erwarten, bei sirrendem Geräusch im kühlen Schlafzimmer glücklich einzuschlafen.

Derweil gedeiht mein Zitronenbaum auf dem Balkon schon fast andalusisch prächtig und die Palmen passen auch perfekt in unser erweitertes Wohnzimmer – Ferienfeeling auf Balkonien, der Hitze sei es gedankt! Für mich ist in dieser Hinsicht der Klimawandel, so schlimm und unaufhaltsam er auch ist, einfach wunderbar. Die Herbstferien am Mittelmeer sind gebucht, womit dieses Sommerfeeling hoffentlich bis Ende Oktober anhält.

Eva Meier-Buzay

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Baubewilligungen

Verein Islamische Gesellschaft des Kantons Zug, Steinhausen: Nachträgliches Baugesuch: Neue Abluft Restaurantlüftung, Sumpfstrasse 1

Gertrud und Peter Baumgartner, Steinhausen: Dachfensterersatz mit Grössenanpassung, Schulhausweg 2

Andreas Weber, Steinhausen: Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe und Splitgerät in Tiefgarage, Eichholzweg 24b

Brigitte Fischer, Steinhausen: Sitzplatzüberdachung, Huusmatt 1b

Hochbauamt des Kantons Zug, Zug: Sanierung Tankstelle und Erweiterung AdBlue Tank, Hinterbergstrasse

Gemeinde Steinhausen, Steinhausen: Umgebungsgestaltung, Bahnhofstrasse 3

Erwin Styger, Steinhausen: Umbau und Umnutzung Schopf, Neu- und Ersatzneubau Velounterstand, Bahnhofstrasse

Nicole und Thomas Warnecke, Steinhausen: Gartensanierung inkl. Erstellung Gartenhaus und Sichtschutzwand, Chriesiweg 1

Golden Hill Consulting SA, Zug: Umbau Bürogebäude zu Wohn- und Gewerbegebäude, Allmendstrasse 11

Silvan Hürlimann, Steinhausen: Sanierung Schrägdach, Einbau zusätzliches Dachfenster, Photovoltaikanlage, Mattenweg 14

Marco Schweizer, Zug: Diverse interne Raumveränderungen, Umwandlung 2-Familienhaus zu Einfamilienhaus, Höfenstrasse 20

Personelles

Tomás Ferreira De Oliveira hat per 1. Juli 2022 seine Tätigkeit als Mitarbeitender im Ökihof der Abteilung Bau und Umwelt aufgenommen.

Per 1. August 2022 hat Daria Betschart ihre Stelle als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft angetreten.

Danijela Volic hat am 1. August 2022 als Mitarbeiterin Reinigung für die Schulanlage Feldheim gestartet.

Edina Korac hat ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin in der Abteilung Soziales und Gesundheit am 15. August 2022 begonnen.

Ebenfalls per 15. August 2022 startete Raphael Fankhauser in der Funktion als Soziokultureller Animator in der Abteilung Soziales und Gesundheit.

Am 22. August 2022 haben Rahel Dommann, Martina Fowler und Claudia Meier ihre jeweilige Tätigkeit als Mitarbeiterin von Schule plus aufgenommen.

Am 1. September 2022 nimmt Brigitte Scholz ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin von Schule plus auf.

Am 1. September 2022 haben folgende Mitarbeiter im Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen WESt ihre jeweilige Tätigkeit begonnen:
Simon Kurmann als Stellvertretender Betriebsleiter WESt
Daniel Kronenberg als Netzelektriker WESt

Wir heissen Tomás Ferreira De Oliveira, Daria Betschart, Edina Korac, Danijela Volic, Raphael Fankhauser, Claudia Meier, Rahel Dommann, Martina Fowler, Brigitte Scholz, Simon Kurmann und Daniel Kronenberg herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Nach der Pensionierung von Bruno Burkhard hat Manfred Rohrer die Betriebsleitung im Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen WESt per 1. Mai 2022 übernommen. Wir freuen uns sehr, mit ihm in die Zukunft gehen zu dürfen.

Erfolgreiche Lernende

Melanie Rhyner konnte ihren Berufsausweis per Ende Juni 2022 in Empfang nehmen und entsprechend erfolgreich ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeinde abschliessen.

Der Gemeinderat gratuliert Melanie Rhyner zu ihrem grossen Erfolg und wünscht ihr für die berufliche Zukunft alles Gute.

Neuer Lernender

Anfang August 2022 hat Lucas Ziegler seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeinde begonnen.

Wir heissen Lucas Ziegler herzlich willkommen und wünschen ihm eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit.

Arbeitsjubiläen

Am 1. September 2022 feierte Michelle Mangelsdorff, Sachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Umwelt, ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde.

Wir gratulieren Michelle Mangelsdorff zu ihrem Jubiläum und danken ihr für ihren wertvollen Einsatz.

Arbeitsjubiläen Lehrpersonen

Folgende Personen der Schule Steinhausen durften im August 2022 ihr Arbeitsjubiläum feiern:

5 Jahre: Marlis Bucher, Leonie Etter und Andrea Dahinden
10 Jahre: Angela Wirthenson
25 Jahre: Claudia Hunziker

Wir gratulieren allen Lehrpersonen ganz herzlich zu ihren Arbeitsjubiläen und danken ihnen für ihre langjährige, geschätzte Arbeit für die Gemeinde Steinhausen.

Informations-Stand KiBiZ Tagesfamilien

KiBiZ bietet Betreuungsplätze in Steinhausen für Kinder (ab 4 Monaten bis ins Kindergarten-alter) in Tagesfamilien an. Gleichzeitig suchen wir regelmässig neue, motivierte Tageseltern.

Besuchen Sie uns an unserem Informations-Stand. Gerne informieren wir Sie persönlich über unser Betreuungsangebot in der Gemeinde oder über die vielseitige, selbständige und anspruchsvolle Tätigkeit als Tagesmutter.

Daniela Seitz, KiBiZ Tagesfamilienvermittlung
T 041 712 33 03, daniela.seitz@kibiz-zug.ch

KiBiZ
Kinderbetreuung Zug

Bundesstrasse 15 · 6300 Zug
T +41 41 712 33 23
www.kibiz-zug.ch

Deutschkurs für Kinder in Steinhausen

mit Wunderfitz und Redeblitz

Ab 16. September 2022 finden im Schulhaus Sunnegrund erneut Deutschkurse für kleine Kinder ab drei Jahren bis zum Kindergarteneintrittsalter statt. Diese Kurse bereiten fremdsprachige Kinder sehr gut auf den Kindergarten vor. Die Kurssprache ist Deutsch.

Die Kinder lernen Deutsch sowie Regeln und Abläufe in der Gruppe. Der Kurs dient als Vorbereitung auf den Kindergarten und die Schule. Die Sprachkompetenz ist die Basis für den schulischen Erfolg. Die Teilnehmerzahl ist auf vier bis sechs Kinder pro Gruppe beschränkt.

Der Kurs wird im Auftrag der Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, durch Wunderfitz und Redeblitz, Sprachliche Frühförderung, angeboten.

Anmeldung und Kontaktadresse

Wunderfitz und Redeblitz
Sprachliche Frühförderung
Sennweidstrasse 41
6312 Steinhausen

zwyssig@wunderfitzundredeblitz.ch
www.wunderfitzundredeblitz.ch
041 780 54 28

Kinderdeutschkurs

Kursbeginn
Freitag, 16. September 2022

Kursort
Schulhaus Sunnegrund 5,
Steinhausen

Kursdauer
16. September 2022 – 20. Januar 2023
Gruppe 1: 13.30 - 14.20 Uhr
Gruppe 2: 14.30 - 15.20 Uhr
(total 15 Lektionen)

Kosten
Elternbeitrag CHF 150.00
inkl. Material (15 Lektionen)

freiwilligmitenand
NACHBARSCHAFTSHILFE STEINHAUSEN

Suchen Sie Hilfe? Wir finden die passende Person!

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

freiwilligmitenand
NACHBARSCHAFTSHILFE STEINHAUSEN

Brauchen Sie Hilfe bei:
Kleinen Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, kleinen Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration, leichter Gartenarbeit, einfachen Reparaturen, Haustierbetreuung, Computerproblemen.

Wünschen Sie:
Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden.

Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von "freiwillig mitenand" und "Computeria Steinhausen" sind persönlich für Sie da...

- ... jeweils jeden zweiten **Donnerstagnachmittag** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, in der **Bibliothek** in Steinhausen anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!

  - Das **Koordinationsteam "freiwillig mitenand"** ist am 8., 22. September und 6. Oktober 2022 in der Bibliothek Steinhausen persönlich anwesend.
  - Das Team der **"Computeria Steinhausen"** ist am 1., 15. und 29. September 2022 in der Bibliothek Steinhausen persönlich anwesend.

- ...per Telefon **montags** von **9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**.
  Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...per Mail immer unter **info@freiwilligmitenand.ch** erreichbar.

  - **"Lesen mitenand"** für Schüler 1. – 4. Primarklasse findet am 1., 8., 15., 22., 29. September und 6. Oktober 2022 in der Bibliothek Steinhausen statt.
  - Der **"Deutsch-Konversationsklub"** findet am 16. September in der Bibliothek Steinhausen statt.

Besuchen Sie uns auf www.freiwilligmitenand.ch

Business-Update Nr. 13

Im Gespräch über den Wirtschaftsstandort Steinhausen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde stellen wir Ihnen neue und angestammte Gewerbebetriebe vor. Es werden immer zwei Unternehmen, die sich im weitesten Sinne ergänzen oder zueinander passen, vorgestellt. Hier präsentieren wir Ihnen die nächsten beiden.

Carina Brüngger und Romy Beeler: Herzlich willkommen zum dreizehnten Business-Update! Wir freuen uns, mit Ihnen unsere Rubrik mit Informationen über den Wirtschaftsstandort Steinhausen weiterzuführen.

Andy Huwyler, wie fühlen Sie sich in der Praxis von Martina Renggli?
Sehr wohl! Genau hier stand die Schreinerei und das Wohnhaus meiner Eltern. Hier bin ich aufgewachsen.

Martina Renggli, wie kamen Sie nach Steinhausen?
Ich bin im Kanton Zug aufgewachsen und wünschte mir immer, auch hier arbeiten zu können. Nach einigen Lehr- und Wanderjahren habe ich den Standort Steinhausen sehr bewusst gewählt, weil ich wusste, dass es bisher keine stationäre Tierarztpraxis gab.

Wie lange haben Sie nach Praxisräumlichkeiten gesucht?
Nicht lange! Ich war im August 2021 erstmals hier, weil die Räume ausgeschrieben waren. Sie gefielen mir auf Anhieb, weil ich explizit zentrumsnah arbeiten möchte. Den Start als selbständige Tierärztin konnte ich mir hier sehr gut vorstellen. Klar, dass ich einiges zu klären hatte, bevor ich dann im Dezember 2021 meine definitive Zusage gab.

Wieso sind Sie mit Ihrer Schreinerei in die Multifabrik gezogen, Andy Huwyler?
Eine Schreinerei mitten in der Kernzone stellt eine Lärmbelästigung dar, umso mehr, als dass die Menschen immer lärmempfindlicher werden. Mein Grossvater hat diese Schreinerei 1953 hier an der Neudorfstrasse gegründet. Auch wenn das Gebäude gelegentlich renoviert und an neue Gesetze angepasst wurde, war irgendwann der geforderte Brandschutz nicht mehr gegeben. Allerdings suchten wir nicht einige Monate, wie Martina, sondern zwölf Jahre, bis wir 2016 in die Multifabrik zogen.

Kam für Sie nur Steinhausen in Frage?
Ja, wir sind hier als Möbel- und Bauschreinerei verwurzelt und wollten nicht weg. Uns wurden Grundstücke angeboten, die für unseren Betrieb alleine zu gross waren. Der Markt ist grundsätzlich sehr trocken, die Baulandreserven knapp, deshalb dauerte es, bis wir in der Multifabrik fündig wurden.

Hatten Sie und Ihre Eltern Wünsche hinsichtlich der Mieter der Gewerberäume?
Ja, natürlich! Wir wollten ein ruhiges Gewerbe und jemand, der an einem langfristigen Mietverhältnis interessiert ist. Dass wir in der Praxis auch noch Innnenausbau-Arbeiten ausführen konnten, ist natürlich ein Glücksfall und war keineswegs Bedingung.

Wie riskant ist es für eine Tierärztin/einen Tierarzt selbständig zu werden, Martina Renggli?
Ich bin – nach allen Recherchen und Analysen – überzeugt, dass der Schritt in die Selbständigkeit als Tierärztin ein vertretbares Risiko darstellt. Unsere Branche ist

Andy Huwyler, Carina Brüngger, Martina Renggli

glücklicherweise wenig konjunkturabhängig. Zudem war es schon immer mein Traum, selbstständig und nicht angestellt zu sein.

Was ist Ihr Vorteil als selbständige Tierärztin?
Ich kann meiner Tätigkeit mit noch mehr Leidenschaft nachgehen und meine Vorstellungen und Prinzipien zum Wohl der Tiere unabhängig umsetzen. Meiner Meinung nach ist auch die Bindung für das gesamte Personal höher.

Wie ist die Entwicklung der Haustierzahlen?
Die Anzahl der Haustiere wächst stetig und mit Corona sogar sprunghaft. Eine negative Auswirkung spüren leider auch die Tierheime, denn viele Tiere wurden auch wieder abgegeben.

Hatten Ihr Grossvater und Ihr Vater nur goldene Zeiten, Andy Huwyler?
Bei weitem nicht. Auch in den letzten 70 Jahren ging es rauf und runter. Was ich von ihnen gelernt habe, ist ein eher konservativer Umgang mit finanziellen Mitteln, damit ich auch Krisenzeiten aushalten und überstehen kann. Man lernt, zu relativieren und ruhig zu bleiben, wenn die Auftragslage einmal etwas dünner ist.

Wie erreichen Sie Ihre Kundinnen und Kunden, Martina Renggli?
Mein Start am 4. Juli war total erfreulich und ich bin sehr zuversichtlich, was meine Praxis angeht. Das Bewerben habe ich auf mittlerweile ganz klassischen Werbemitteln aufgebaut: Inserate, Website, Social Media und Mund-zu-Mund Propaganda. Ich hoffe natürlich, dass ich meine Kundschaft von meiner Qualität als Tierärztin überzeugen kann, sie wiederkommen und mich weiterempfehlen.

Und Sie, Andy Huwyler?
Wir dürfen auf einen treuen Kundenkreis zählen. Mund-zu-Mund-Propaganda ist auch für uns ein wichtiges Kommunikationsmittel, deshalb achten wir auf hervorragende Qualität und halten Termine ein. Unsere Kundschaft kommt hauptsächlich aus Steinhausen und den umliegenden Gemeinden. Aufträge, die in grosser Distanz liegen, haben wir selten.

Carina Brüngger: Hatten Sie schlaflose Nächte, Martina Renggli?
Manchmal habe ich schlaflose Nächte, weil mein Beruf und die kranken Fellnasen es erfordern – sei es aufgrund komplizierter Fälle oder wegen stationären Patienten. Wegen der Praxis, die immerhin 250 m2 gross ist, hatte ich zum Glück keine!

Was war Ihre grösste Herausforderung?
Dass alles rechtzeitig fertig wird und meinen hohen Ansprüchen genügt.

Was sind die schwierigsten Gespräche, die Sie führen, Andy Huwyler?
Im Moment sind es hauptsächlich die Termine und Preise. Holz, aber auch von uns verwendete Nebenprodukte, sind teilweise schwierig zu bekommen! Das verstehen nicht alle. Auch Offerten haben eine massiv kürzere Gültigkeitsdauer, die Preise sind derart volatil, dass man sie nur noch für sehr kurze Zeitspannen garantieren kann.

Und für Sie, Martina Renggli?
Das sind nicht etwa übergewichtige Haustiere, wie man das vielleicht vermuten könnte. Es sind mehr unvorhersehbare Schwierigkeiten oder Entwicklungen, die man bei einem kranken Tier erlebt. Da die medizinische Behandlung eines Tieres immer auch eine Teamarbeit mit dem Besitzer/der Besitzerin ist, werden auch Entscheide, wie zum Beispiel das Einschläfern gemeinsam besprochen und entschieden.

Wie wichtig ist Ethik in Ihrem Beruf?
Sehr wichtig! Man entscheidet aber immer gemeinsam, ob man ein Tier kurativ oder palliativ behandelt. Selbstredend gibt es auch Dinge, die ich nicht mit meinem Berufsethos vereinbaren kann, wie zum Beispiel das Einschläfern eines gesunden, jungen Tieres.

Und bei Ihnen, Andy Huwyler?
Da es bei uns nicht um Leben oder Tod geht, ist das eine untergeordnete Frage. Natürlich habe ich auch einen Berufsethos. Allerdings wir sind keine Innenarchitekten, die einen Raum gestalten, wir setzen um. Wenn eine Kundin/ein Kunde mit einem Wunsch kommt, den ich als Schreiner nicht vertreten kann, dann erkläre ich das. Das sind aber niemals ästhetische Wünsche. Die Menschen sind in ihrem Geschmacksempfinden sehr verschieden. Das respektieren wir.

Wo sagen Sie nein?
Bei Produkten, die aus Asien importiert werden müssen, aber auch in Europa produziert werden. Parkett ist ein gutes Beispiel. Da biete ich keine Hand, auch wenn er kostengünstiger ist. Wenn man weiss, wie diese Produkte entstehen, kann man als Fachmann niemals dafür sein.

Sie haben ungefähr dasselbe Alter. Was geben Sie Martina Renggli als Jungunternehmerin für einen Ratschlag?
Keinen! Und ich rate ihr, auch keinen anzunehmen, sondern eigene Erfahrungen zu machen. Für mich ist es das wichtigste, auf sein Bauchgefühl zu hören und dafür zu sorgen, dass man immer genügend Motivation und Freude für seinen Beruf hat. Ebenso einen Standort zu wählen, der wohlüberlegt ist. Das sind für mich die Erfolgsgaranten Nummer 1.

Bilden Sie auch aus?
Wir haben in unserem Betrieb immer ausgebildet und das wird auch so bleiben. Aktuell haben wir zwei Lernende. Das ist für mich – auch als Vater von zwei Söhnen – selbstverständlich, den jungen Menschen eine solide Berufsausbildung zu ermöglichen.

Und Sie, Martina Renggli?
Ich habe den Berufsbildnerkurs absolviert, da mir die Ausbildung junger Menschen sehr am Herzen liegt. Sobald es betriebswirtschaftlich vertretbar ist, freue ich mich, tiermedizinische Praxisassistent*innen auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten zu können und ihnen mein Wissen weiterzugeben.

Besten Dank für das Gespräch!

RB

Schreinerei Huwyler AG
Andy Huwyler, Inhaber
Hinterbergstr. 56
6312 Steinhausen
www.schreinerei-huwyler.ch
Tel. 041 748 20 20
Gegründet: 1953
Mitarbeitende: 8

Kleintierpraxis Steinhausen
Martina Renggli, Inhaberin
Neudorfstr. 4
6312 Steinhausen
www.kleintierpraxissteinhausen.ch
Tel. 041 740 50 51
Gegründet: 2022
Mitarbeitende: 2

Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im September

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Partei
Sa	03.09.22	09-12 Uhr	E-LKW Premiere – mit 700 PS in eine nachhaltige Zukunft	vor dem Dreiklang	FDP
Sa	10.09.22	10-14 Uhr	Die Bürgerlichen bei den Leuten Gemeinsamer Wahlanlass	vor dem Dreiklang	Die Mitte, FDP und SVP
Mo	12.09.22	ab 19.00 Uhr	Gemeinsam kommt Zug weiter! Gemeinsamer Wahlanlass	vor dem Dreiklang	Die Mitte, FDP und SVP
Sa	17.09.22	ab 10.00 Uhr	«Bogen schiessen» mit der Mitte Steinhausen	Dorf	Die Mitte
Fr	23.09.22	ab 16.00 Uhr	«Bogen schiessen» mit der Mitte Steinhausen	Dorf	Die Mitte
Sa	24.09.22	ab 16.00 Uhr	«Bogen schiessen» mit der Mitte Steinhausen	Dorf	Die Mitte

GRÜNE STEINHAUSEN · Die Mitte Steinhausen · FDP Die Liberalen · grünliberale · SP · PARAT Steinhausen · SCHWEIZER QUALITÄT SVP Die Partei des Mittelstandes

DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde

Ein Projekt zur Förderung der Integration

Ab Dienstag, 6. September 2022 können Sie kostengünstig in der Gemeinde Steinhausen Deutsch lernen.

Vom 09.09.2022 – 26.01.2023 finden in Steinhausen erneut diverse Kurse «DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde» statt. Die Kurse richten sich an Fremdsprachige, mit und ohne Vorkenntnisse.

Anmeldung an:
Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3
Postfach 164
6312 Steinhausen
SuG@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch
041 748 11 10

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.steinhausen.ch/Soziales und Gesundheit/Integration/Deutschkurse

Markus Lang
Sanitärtechnik
Steinhausen | 041 741 02 02
Sanitärapparate · Armaturen · Boilerentkalkungen · V-Zug Geräte · Sanitär-Reparaturen · Badumbauten

SA, 10. September 22, zwischen 10 und 15 Uhr
Tag der offenen Betriebe
DEGUSTATION FOODPAIRING KÄSE UND BIER
Entdecke das «Traumpaar» für Geniesser
Individuelle Degu, Start jederzeit möglich
Getränkewelt BRAUI MARKT Steinhausen
Eschfeldstrasse 2, Steinhausen
brauimarkt.ch

Die Veloverbindung Richtung Zug wird saniert

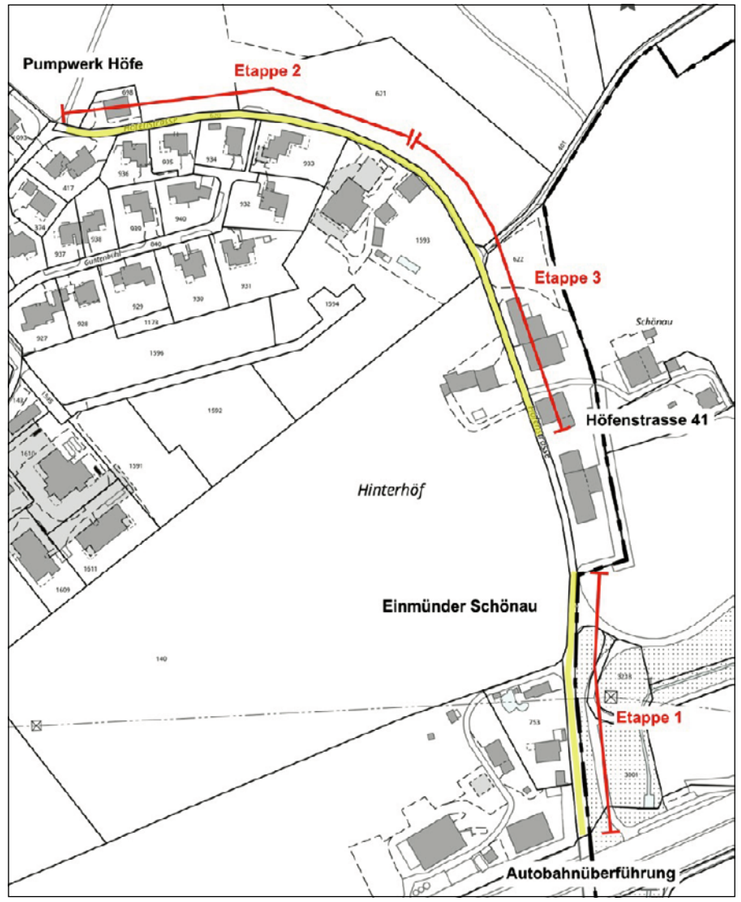
Die Gemeinde plant ab Herbst 2022 die Sanierung der Höfenstrasse

Die Abteilung Bau und Umwelt hat sich für das laufende Jahr verschiedene Strassensanierungen vorgenommen. Die letzte Strassensanierung betrifft nun die Höfenstrasse im Bereich Hinterhöfe.

23 Kilometer gemeindeeigene Wege und Strassen sowie 8 Kilometer private Strassen mit öffentlichen Fuss- und Fahrwegrechten unterhält die Gemeinde Steinhausen. Damit sich diese in einem guten Zustand präsentieren und um ihren Wert zu erhalten, werden sie regelmässig überprüft und bei Bedarf saniert. So können grössere Beschädigungen und damit höhere Investitionen verhindert werden. Am 5. Dezember 2019 wurde an der Gemeindeversammlung deshalb ein Rahmenkredit in der Höhe von gut 2 Millionen Franken für Strassensanierungen im Zeitraum von 2020 bis 2022 verabschiedet.

Ab Herbst 2022 ist die Sanierung der Höfenstrasse im Bereich Hinterhöfe vorgesehen. Der Strassenbelag weist verschiedene Schäden auf. Neben dem Belag wird auch die Strassenentwässerung angepasst.

Die Bauarbeiten werden mit dem Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen und anderen Kommunikationsunternehmen koordiniert, damit gleichzeitig allfällige Leitungssanierungen erledigt werden können.



Die Ausführung der Arbeiten ist in mehreren Etappen geplant. Im Herbst 2022 erfolgt in einer ersten Etappe die Sanierung des Abschnittes von der Autobahnüberführung bis zum Einmünder Schönau. Im Frühling 2023 ist anschliessend der Bereich ab Pumpwerk Höfe bis Höfenstrasse 41 vorgesehen. Die Bauarbeiten in diesem Bereich erfolgen in zwei Etappen und dauern voraussichtlich bis Juni 2023.

Während den Bauarbeiten muss die Höfenstrasse abschnittsweise gesperrt werden. Für die Fuss und Veloverbindung Richtung Zug/Baar wird eine Umleitung eingerichtet.

Weitere Informationen zu den Sperrungen und Umleitungen werden jeweils auf der gemeindlichen Homepage publiziert.

käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969
Wo Unikate entstehen
www.kaeslin.ag

In 80 Tagen um die Welt

Theaterprojekt 4. Klassen, SG5

Die drei 4. Klassen nahmen sich den bekannten Roman von Jules Verne vor. Mit viel Fleiss und Herzblut stellten sie ein grossartiges Theater auf die Beine, das Jung und Alt begeisterte.

Schon mehrere Monate vor den Sommerferien begannen die Vorbereitungen für das Theater. Dazu gehörte zum Beispiel das Singen der Lieder, das Bauen des Bühnenbildes oder das Sammeln der Kostüme und Requisiten. Es gab viel zu koordinieren und zu planen.

Ein Teil der Kinder war für das Bühnenbild zuständig, andere sangen im Chor und wieder andere übernahmen Rollen im Theater. Jedes Kind hatte seine Aufgabe, die es mit viel Tatkraft ausführte.

Eine Woche vor den Aufführungen begann die Projektwoche mit den Proben. Die Spannung stieg, doch die Konzentration der Schülerinnen und Schüler durfte nicht nachlassen. Bis zum letzten Detail musste alles stimmen. In der zweitletzten Schulwoche starteten dann die Aufführungen. Es gab zwei Vorstellungen für die Schule und eine Elternvorstellung.

Das viele Proben hatte sich gelohnt! Das Theater war ein riesiger Erfolg. Von allen Seiten wurden die Aufführungen und die grosse Arbeit dahinter gelobt. Die Kinder der 4. Klassen durften mit diesem Theaterprojekt an einem aussergwöhnlichem Erlebnis teilhaben und können sehr stolz auf ihre Leistungen sein.

VERMISST seit dem 15.10.2020!

Sie ist spurlos verschwunden...bitte halten Sie die Augen offen.
Haben Sie meine **getigerte Katze** Vaquera gesehen?
Sie wohnt in 6312 Steinhausen.
Vielleicht ist sie auch auf dem Weg nach 8917 Oberlunkhofen (alter Wohnort).

Merkmale:
- Hauskatze (keine Rassekatze)
- Weiblich
- Getigert (braun-schwarz)
- Grün-gelbe Augen (mit einem hellbraunen "Fleck" im rechten Auge)
- 14 Jahre alt
- Relativ gross
- Trägt kein Halsband, ist aber gechipt

Falls Sie irgendwelche Informationen oder Spuren haben, melden Sie sich bitte unter **076 319 01 72** oder **melanie.boesch@gmx.net**.

FINDERLOHN: CHF 1'500.00!

Projektwoche Oberstufe – nachhaltig unterwegs

Die Projektwoche der Oberstufe Steinhausen fand coronabedingt ein Jahr später statt

Die Oberstufe der Schule Feldheim Steinhausen hat vom 7. -10. Juni eine Projektwoche zum Thema «nachhaltig unterwegs» durchgeführt. Die Projektwoche war ein voller Erfolg.

Die gesamte Oberstufe auf dem St. Jost

Mit einem Jahr Verspätung fand die Projektwoche der Oberstufe statt. Die Unsicherheit bei der Planung führte schlussendlich auch zu einer neuen und einfacher organisierbaren Projektwoche als ursprünglich angedacht. Die Projektwoche startete direkt nach dem Pfingstmontag mit einem gemeinsamen Start in der Aula. So wurden für den Starttag zum Motto «Nachhaltigkeit» passende Ateliers angeboten. Interessengeleitet durften sich die Schülerinnen und Schüler für einen Workshop einschreiben.

Breites Angebot an Ateliers

Im Atelier «Wie weit tragen dich deine Beine?» war beispielsweise die grosse Herausforderung, zu Fuss rund um den Zugersee zu marschieren. Wer am Ende seiner Kräfte war, durfte aufgeben und mit dem Bus nach Hause. Trotz Regen kam der Grossteil der Gruppe glücklich aber erschöpft nach über 40 Kilometer Fussmarsch zurück in Steinhausen an. Eine andere Gruppe durfte dem Förster über die Schultern schauen und ihn bei seiner Arbeit im Wald unterstützen. Eine weitere Gruppe baute im Steinhauser Wald einen Barfussweg. Sie sammelten eigene Erfahrungen mit Kneippen und lernten, welche positiven gesundheitlichen Effekte das Kneippen bewirken kann.

Auch für kreative Jugendliche hatte das Workshopangebot etwas dabei. Die Frage stellte sich, wie das Projektwochenthema kreativ umgesetzt werden kann. In der Mediathek wurden kreative Deko-Elemente aus alten Büchern und Zeitungen gebastelt. Eine weitere Gruppe stellte aus alten Leintüchern im Batik-Stil einen eigenen Stoff her und machte daraus eine kleine Näharbeit. Ein interessanter Ausflug führte eine andere Schülergruppe nach Basel zum Thema «Kunst aus Schrott». Im Tinguely Museum lernten die Jugendlichen die Kunstwerke des Künstlers Jean Tinguely kennen. Im Atelier «Menschenrechte und Demokratie» gab es interessante Diskussionen zu Themen wie Gerechtigkeit und Frieden. Technisch unterwegs untersuchte eine Gruppe beim Thema «Solarenergie» die Auswirkungen der Sonne auf unsere Erde und suchten Dächer, welche zur Gewinnung von Strom durch Solarzellen genutzt werden. Auf dem Dach des Zugerlands wurden sie schliesslich fündig. Ein weiterer Workshop fand im Verkehrshaus Luzern statt. Bei einer Führung zum Thema «Nachhaltig unterwegs» lernten die Jugendlichen viel Neues kennen. All diese Ateliers sollten den Jugendlichen dabei helfen, sich mehr Gedanken über das Thema «Nachhaltigkeit» zu machen.

Klassenspiel an zwei Tagen

Am Mittwoch und Donnerstag waren alle Schülerinnen und Schüler wieder in ihren Schulklassen. Es stand das Spiel «THE GAME» auf dem Programm. Den ganzen Mittwochmorgen heckten die Klassen die beste Spielstrategie für den Donnerstag aus.

Man plante Routen und dachte sich Aufgaben aus, um am Donnerstag «THE GAME» zu gewinnen. Es lockte ein Preisgeld für die drei Siegerklassen. Am Donnerstag fand schliesslich «THE GAME» statt. Das Ziel von «THE GAME» ist es, alle 11 Gemeinden des Kantons Zug zu erreichen, entweder zu Fuss, mit dem Velo oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Jedoch waren lediglich sechs Busfahrten erlaubt. Um mehr Punkte zu sammeln, musste man kreative Aufträge ausführen, die man in jeder Gemeinde antreffen konnte, aber auch mit stündlichen Fragen rund ums Thema «Nachhaltigkeit» wurden die Gehirnzellen aktiv gehalten. Gewonnen hat schliesslich die Realklasse 2b mit Klassenlehrerin Sarah Iten, gefolgt von Sekundarklasse 3b (Randriamora) und S3c (Westergaard).

Wandern oder Biken nach St. Jost

Am Freitag wurden die einzelnen Schülerinnen und Schüler in sieben verschiedene Gruppen eingeteilt. Jede/r konnte selbst auswählen, ob er zu Fuss, mit dem Velo oder dem Bike unterwegs sein wollte. Ebenfalls konnte man zwischen 7 und 15 Kilometern Fussmarsch aussuchen. Auch für die Velo-Gruppe gab es unterschiedliche Angebote. Die Bike-Gruppe legte rund 50 km über Stock und Stein zurück. Alle Routen führte auf den St. Jost in Oberägeri. Dort genoss die Oberstufe Steinhausen ein gemeinsames Mittagessen. Mit einer feinen Glace ging eine spannende Projektwoche zu Ende. Die schriftliche Befragung aller Lehrpersonen und Jugendlichen zeigte ein einheitliches Bild. Die Projektwoche 2022 hat sich gelohnt. Viele Schülerinnen und Schüler meinten, es sei an der Zeit gewesen, endlich wieder einmal einen Grossanlass mit der Schule zu erleben. Auch Schulleiter Beat Frener zeigte sich mit der Woche zufrieden und zog positive Bilanz.

Schule plus wächst

Dritter Standort von Schule plus

Schule plus, die schulergänzende Betreuung, wächst. Insgesamt haben sich 245 Kinder angemeldet. Davon werden pro Tag bis zu 160 Kinder den Mittagstisch besuchen. Aufgrund der Anzahl von Anmeldungen wird auf das Schuljahr 2022/23 ein dritter Standort im Jugi (Jugendtreff) eröffnet.

Für das neue Schuljahr ist eine grosse Anzahl an Anmeldungen für Mittagstisch und Randzeitenbetreuung eingegangen. Das ist sehr erfreulich – es führt aber auch dazu, dass für den Mittagstisch ein zusätzlicher Standort notwendig wird. Der dritte Standort wird nötig, um die gemeindliche Vorgabe – alle in der Anmeldefrist angemeldeten Kinder erhalten einen Platz – umsetzen zu können.

Der neue Standort für den Mittagstisch ist im Jugi im Zentrum Chilematt. Die beiden bisherigen Standorte auf dem Sunnegrundareal, Ost im Sunnegrund 4 und West im Pavillon, werden nach wie vor weiter genutzt.

Schule plus ist im neuen Schuljahr an den verschiedenen Standorten wie folgt organisiert:

Am neuen Standort im Jugi wird der Mittagstisch für Kinder ab der 4. Klasse angeboten.

An den Standorten Ost und West ist der Mittagstisch für die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Primarstufe im Angebot.

Die Randzeitenbetreuung an den Nachmittagen wird für alle Kinder an den Standorten Ost und West angeboten.

Die schulergänzende Betreuung Schule plus macht folgende Angebote für die Kinder der Schule Steinhausen:

- Frühmorgenbetreuung
- Mittwochmorgenbetreuung für Kinder des 1. Kindergartenjahres
- Mittagstisch
- Nachmittagsbetreuung
- Ferienbetreuung (insgesamt sechs Wochen, auf die Ferien verteilt).

Die Eltern der angemeldeten Kinder wurden mit einem Schreiben bzw. einem Merkblatt über die Ausgestaltung der Angebote von Schule plus im Schuljahr 2022/23 informiert. Am Tag der offenen Tür vom 21. August 2022 konnten die Eltern die Örtlichkeiten von Schule plus besuchen.

Domus Iso-Dicht AG
seit 1993
Neubauten und Sanierungen
Flachdächer
Fassaden
Nass- und Klimaräume
Terrassen
Unterniveau
Domus Iso-Dicht AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen • T. 041 741 71 81 • www.domusisodicht.ch • info@domusisodicht.ch

Stärken macht stark!

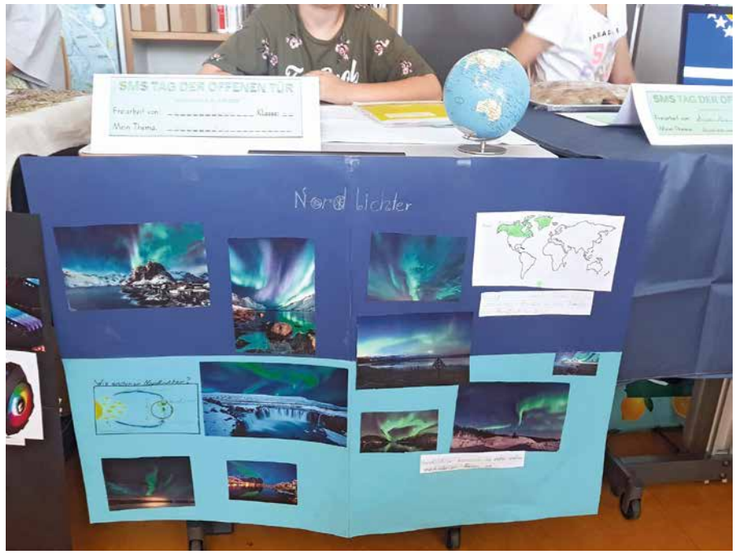
Präsentationen Freiarbeit, Stärken macht stark (SMS) Podium

Vor den Sommerferien durften die Schülerinnen und Schüler im Sunnegrund 5 ihre Freiarbeiten ausstellen und am Nachmittag fand das SMS am Podium statt. Viele Kinder freuten sich auf den Tag der offenen Tür. Umso mehr, weil er wieder in der gewohnten Form stattfinden konnte.

Am Morgen herrschte Hochbetrieb im Schulhaus. Gestaffelt waren die einzelnen Klassen dran mit ihren Präsentationen. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und auch Eltern waren in den Schulzimmern unterwegs. Die Präsentierenden hatten viel zu berichten über ihre individuellen Themen und freuten sich über die schriftlichen Feedbacks der Zuhörenden.

Von der ersten bis zur sechsten Klasse haben alle über ein Thema geforscht. Die Vielfalt war sehr gross. Allein die Form der Präsentationen variierte stark.

Leandra aus dem Kindergarten hat über den Fallschirm recherchiert und auch einen gebastelt. Ihr sei das Nähen des Fallschirms etwas schwergefallen. Sie ist daher stolz auf ihr Endergebnis. Der Erstklässler Sandro hat ein Quadrillo hergestellt. Auf den verschiedenen Seiten waren viele Informationen über den Steinadler zu finden. Sehr souverän konnte Sandro über sein Thema berichten. Valerie aus der 4. Klasse hat eine andere Form der Präsentation gewählt. Sie hat ein Plakat über die Nordlichter gestaltet. Die Freiarbeiten machen ihr immer «mega Spass». Timoteo, der 6.-Klässler, hat zum Thema Kenia ein Modell des Kilimanjaro gemacht. Er schaut gerne auf seine Freiarbeiten in der Primarzeit zurück. Er findet, er habe durch die Freiarbeiten viel Allgemeinwissen erlangt und gelernt, wie man gut präsentiert.



Einige Kinder haben am Nachmittag ihr Thema zusätzlich am SMS Podium präsentiert. Viele Gäste und auch eine professionelle Jury waren anwesend.

Die Spannung war am Donnerstagnachmittag gross, als die freiwilligen Schülerinnen und Schüler am Podium referierten. Alle mutigen Kinder, die am Podium mitmachten, erhielten am letzten Schultag ein T-Shirt und eine Urkunde. Sandro und Timoteo, die in ihren Kategorien die besten Präsentationen lieferten, gewannen zusätzlich Zugerland-Taler. Die Kinder freuen sich bereits auf die nächsten Freiarbeiten, wobei sie wiederum ihre Stärken und Interessen zeigen können.

Unterricht im Freien – UmZug

Die 4.Klässler verbrachten viel Schulzeit im Freien und umrundeten den Kanton Zug

Am Anfang stand die Idee für ein Projekt, in dem während eines Schuljahres so oft wie möglich draussen in der Natur unterrichtet werden sollte. Als Krönung war die Umrundung des Kantons in mehreren, auch mehrtägigen, Etappen geplant – ein Projekt der beiden 4. Klassen von Luc Burri und Urs Auf der Maur.

Aufstieg zum Wildspitz

Im Wald

Zu Beginn des Schuljahres wurde das Schulzimmer mehrfach in den Wald verlegt. In vier Gruppen eingeteilt unterrichteten die beteiligten Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler am Waldsee. So wurden im Fach Natur, Mensch und Gemeinschaft Bodenproben des Steinhauser Waldes untersucht, eine Schatzsuche mit einer OL-Karte veranstaltet, im Fach Englisch das Vokabular für Wald und Tiere eingeführt, in Mathematik die Umfänge von Baumstämmen berechnet, und jeweils eine Gruppe übte sich im Kochen auf dem Feuer.

Wunderschöne Beobachtungen konnten gemacht werden. Manche Kinder zeigten sich von einer neuen Seite. Die Möglichkeit sich an der frischen Luft zu bewegen und ‚a tree' (engl. für Baum) anzufassen und nicht nur am Pult sitzend im Buch das Bild davon zu betrachten, beflügelte die meisten Kinder. Nebst schulischen Kompetenzen wurden viele andere Fertigkeiten trainiert. So entwickelten sich Feuermeister, Fachfrauen für ‚durch s'Dickicht kriechen', Meisterköche oder Tierspurenleserinnen im Schnee.

Mit dem Velo zum Reussspitz

Im November stand die erste Etappe von ‚UmZug' (die Umrundung des Kantons, möglichst der Kantonsgrenze entlang) an. Die Kinder waren zu diesem Zeitpunkt das Draussen-Sein gewohnt und schreckten vor den kühlen Morgentemperaturen nicht zurück, als sie auf das Velo stiegen und zum ersten Teilabschnitt von Steinhausen aus via Maschwanden an den Reussspitz fuhren. Dort folgten die Klassen den Spuren der Biber. Weiter ging es der Reuss entlang nach Sins und dann über Hünenberg via Cham zurück nach Steinhausen. Gross war der Stolz am nächsten Tag, als die genaue Anzahl Velokilometer berechnet wurde.

Ein kurzer Vorlauf

Die zweite Etappe führte zu Fuss von Sihlbrugg via Ebertswil vorbei am Milchsuppenstein oberhalb von Blickensdorf nach Steinhausen. Diese Strecke war nur ein kurzes Training für das, was noch bevorstand.

Zweitages-Tour

Die dritte Etappe forderte von den Kindern alles ab. Start war kurz vor Sattel. Zu Fuss ging es über Biberegg nach Rothenthurm hinauf auf den Raten, über den Gotschalkenberg bis zum Hof Hintertann, einem Bauernhof oberhalb von Oberägeri. Dort wurden die leeren Kraftreserven mit Spaghetti wieder aufgefüllt und die müden Beine im Stroh ausgestreckt.

Übernachten im Stroh auf dem Hof Hintertann

Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht, marschierten die Wanderer gestärkt und vielleicht dem ein oder anderen Ziehen in der Wade oder Drücken im Schuh wieder los. Der zweite Teil führte nach Finstersee,

Der Grenze entlang…

am Gefängnis Bostadel vorbei an die Sihl. Dem Fluss entlang war es ein ‚Spaziergang' bis nach Sihlbrugg. Alles in allem legten die Kinder an diesen beiden Tagen über 40 km zu Fuss zurück. Die Freude über die vollbrachte Leistung und das Durchhalten war bei allen spürbar.

Königsetappe

Anstrengender und schwieriger als die bereits zurückgelegten Wanderkilometer konnte die letzte Etappe über den Wildspitz

Auf dem Wildspitz

wohl nicht werden. Oder doch? Auch dies war eine zweitägige Tour mit Start kurz vor Sattel. Die Wetterprognose sagte mögliche kurze Schauer voraus. Bei Sonnenschein machte sich die mittlerweile gut trainierte Wandergruppe an den Aufstieg zur Halsegg. Die Steigung hatte es in sich. Man hat jedoch viele Lehren aus der vorangegangenen Wanderung gezogen. Die Eltern wurden von den Kindern instruiert, was es im Rucksack braucht und was nicht, damit nicht unnötiger Ballast mitgetragen werden musste. Zu kleine Schuhe wurden durch grössere ersetzt. In Rekordzeit erreichten die beiden Klassen den Wildspitz. Die Wolken wurden immer dichter und die sagenhafte Aussicht konnte leider nicht uneingeschränkt genossen werden. Mit den ersten Regentropfen kehrte die Wandergruppe im Restaurant Wildspitz ein und liess den Regenschauer vorbeiziehen. Als dieser abgezogen war, ging es über den Gnipen an den Abstieg nach Walchwil. Dieser wurde dann wegen erneuter Regentropfen eine heitere Angelegenheit. Die rutschigen Wiesen und die nassen Wurzeln färbten den einen oder anderen Hosenboden neu ein, was zur Belustigung aller beitrug.

Nass erreichte man den Spielplatz Usseregg oberhalb von Walchwil. Die Regenwolken verzogen sich, das Feuer wärmte klamme Finger oder trocknete feuchte Pullover. Die nassen Füsse waren beim Spielen oder Znacht Rüsten schnell vergessen. Das Nachtlager wurde in der Zivilschutzanlage in Walchwil aufgeschlagen. Nach einer trockenen Nacht im Untergrund stand am nächsten Tag die letzte Etappe an. Mit dem Schiff fuhren die beiden Klassen nach Immensee und wanderten um den Chiemen mit dazugehörigem Badestopp. In Risch war es geschafft: Die 4. Klässler haben den Kanton Zug umrundet! Herzliche Gratulation zu dieser ungewöhnlichen Leistung: 30 km wurden mit dem Fahrrad und 70 km zu Fuss zurückgelegt!

Dieses Jahresprojekt war anspruchsvoll für alle Beteiligten. Doch in Erinnerung bleiben die tollen Erlebnisse.

Freizeitkurse Schule Steinhausen

Schuljahr 2022/2023, 1. Semester, Kindergarten – 6. Primarklasse

Gemeinde Steinhausen

Wir bieten Kurse zu folgenden Themen an: Werken/Gestalten, Spielen/Bewegen, Sport, Backen/Kochen und Nähen
www.steinhausen-schulen.ch – die Kurse sind ab ca. Ende August online buchbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Ludothek

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch / ludothek

Öffnungszeiten

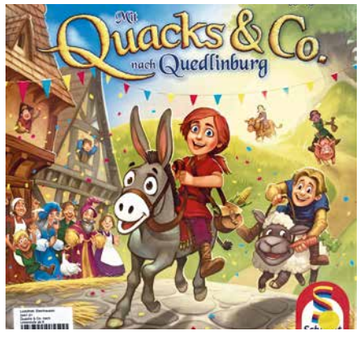
Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

NEU IM SORTIMENT

Gesellschaftsspiele
Anfang Sommer wurden das Kinderspiel und das Spiel des Jahres 2022 gekürt. Bei uns im Sortiment finden Sie die beiden Gewinner, wie auch weitere nominierte Spiele für das Jahr 2022.

Gewinner Kinderspiel des Jahres 2022
Zauberberg hat das Rennen um das Kinderspiel des Jahres 2022 gewonnen. Es ist die Verschmelzung von Kugelbahn und Gesellschaftsspiel. Die Zauberlehrlinge müssen mit Hilfe der Irrlichter, der Murmeln, den Weg zum Zaubermeister finden und das möglichst bevor die bösen Hexen dort ankommen. Die Kinder finden grossen Gefallen am Murmelmechanismus, welchen das kooperative Spiel so besonders macht.

Nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2022
Mit Quacks & Co. nach Quedlinburg wurde aus dem Kennerspiel 2018 – die Quacksalber von Quedlinburg – ein Kinder- und Familienspiel gemacht.
Als Spielmechanismus dienen Säcklein, aus welchen Chips gezogen werden. Je nach Chip, werden Aktionen ausgelöst. Diese bringen die Spielfigur voran oder generieren Belohnungen. Das Spiel ist äusserst ansprechend, liebevoll gestaltet und bringt grosses Spielvergnügen für alle ab 6 Jahren.



Nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2022
Mit Auch schon clever wurde der altbekannte Klassiker Ganz schön clever auf Kinderniveau adaptiert. Das Spiel ist handlich und mit einfachen Regeln schnell verstanden und gespielt.

Nominiert zum Spiel des Jahres 2022
«Ihr steht auf dem Deck der sinkenden Titanic. Mit welchem Gegenstand wollt ihr euch retten?» Diese und viele andere Fragen gilt es beim Spiel Top Ten zu beantworten. Um das Ganze zu erschweren hat jeder Spieler zuvor eine Geheimzahl bekommen, welche seinen Standpunkt auf der Skala von 1 – wenig hilfreich bis 10 – sehr hilfreich definiert. Nachdem alle Mitspieler ihre Antwort geäussert haben, muss der Spielleiter diese in die richtige Reihenfolge bringen. Ein aberwitziges Partyspiel ab vier Personen.

Ebenfalls neu in unserem Spielesortiment:
- P'achakuna
- Adventure Games; das Verlies

WEITERES

Vorankündigung Dog-Abend
Am Freitag, 28. Oktober 2022, ab 19.00 Uhr im Zentrum Dreiklang.
Anmeldung via ludothek@steinhausen.ch oder direkt in der Ludothek.

Öffnungszeiten Herbstferien
Von Samstag, 8. Oktober 2022,
bis Sonntag, 23. Oktober 2022,
ist die Ludothek wie folgt geöffnet:

Freitag, 14. Oktober 2022
Freitag, 21. Oktober2022
jeweils 9.00 -11.30 Uhr

Ab Montag, 24. Oktober 2022 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Mit sommersonnigen Grüssen

Ihr Ludo-Team

Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Vorschau
Am Freitag, 9. September bleibt die Bibliothek geschlossen. Das Biblio-Team ist auf dem Personalausflug der Verwaltung.

Bibliomüsli / Bibliozwerge
mit Anmeldung
Müsli (für Kinder 1-3 Jahre)
jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 7.9. / 5.10.
9.30-10.00 Uhr

Zwerge (für Kinder 3-8 Jahre)
jeweils letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 31.8. / 28.9.
14.00-14.30 Uhr

Autorenlesung Marcel Huwyler
Donnerstag, 6. Oktober, 20.00 Uhr Bibliothek Marcel Huwyler erzählt in der Bibliothek aus seinem Buch «Frau Morgenstern» und seinem neusten Werk «Das goldene Taschenmesser».

Lesung mit John Stutzer
Mittwoch, 26. Oktober, 20.00 Uhr Bibliothek Der Steinhauser stellt sein Buch «Das Gute Leben… und warum wir es meistens links liegen lassen» vor.

Frisch's Tell – Wie es wirklich war
Donnerstag, 17. November, 20.00 Uhr Gemeindesaal nach Max Frisch: «Wilhelm Tell für die Schule»

Eine szenisch-musikalische Lesung. In einer Bearbeitung von Walter Sigi Arnold und Beat Föllmi.

Bibliothek mit Kultur Steinhausen

Medientipp

Morgen kann kommen
Ildiko von Kürthy, 2022

Ein zerrissenes Foto bringt die Wahrheit ans Licht. Es ist die Momentaufnahme eines Verrats, der vier Schicksale miteinander verbindet, sie zusammenführt und mit den unbequemen Fragen der Lebensmitte konfrontiert: loslassen oder festhalten? Wer bin ich, wenn ich niemandem mehr gefallen will, und wo will ich hin, wenn ich mir von niemandem mehr sagen lasse, wo es langgeht? Ruth flieht mit dem Foto und ihrem viel zu grossen Hund in die alte Villa der Grosseltern. Dort trifft sie nach Jahren des Schweigens auf ihre Schwester, erkennt die Lüge, die sie entzweit, und das Verbrechen, das ihr Leben bestimmt hat. Sie schliesst Rudi in ihr Herz, der sich im ersten Stock mit sanftmütiger Tapferkeit auf seinen Tod vorbereitet, aber vorher noch ein letztes Mal für Ordnung sorgen will. Sie begegnet Erdal, der unter Wechseljahresbeschwerden leidet und aus Versehen eine folgenschwere Entscheidung trifft, als er seine Cousine in die Villa einlädt. In schneller Abfolge gehen eine Nase und etliche Illusionen zu Bruch. Ruth tritt aus dem Schatten ihrer Vergangenheit. Und das Ende ist eigentlich erst der Anfang.

Ein mitreissender und warmherziger Roman, auch als Hörbuch verfügbar.

Neuheiten
Belletristik Erwachsene
- Himmelsblüte, Roberts Nora
- Unter Strom, Kummer Tom
- Violeta, Allende Isabel
- Lincoln Highway, Towles Amor
- Dieser Beitrag wurde entfernt Bervoets Hanna
- Die Melodie der Bienen, Garvin Eileen
- Nachtfähre nach Tanger, Barry Kevin
- Die Glücksmalerin, Caboni Cristina
- Der rote Diamant, Hürlimann Thomas
- Kummer aller Art, Leky Mariana
- Die Welt, Camenisch Arno
- Ambivalenz, Nothomb Amélie
- Der Ozean unserer Erinnerung Clarke Lucy
- Susanna, Capus Alex
- Schmelzwasser, Tschan Patrick
- Liebe ist gewaltig, Schumacher Claudia
- Warten auf ein Wunder, McPartlin Anna
- Als die Zukunft vor uns lag Sarginson Saskia
- Die Stimme, Durlacher Jessica
- Himmel über dem Salzgarten, Bach Tabea
- Der letzte Sommer in der Stadt Calligarich Gianfranco
- Leuchtfeuer, Bomann Corina
- Bridgerton, ab Band 1, Quinn Julia
- Black Roses, Lee Geneva
- Geschichte des Sohnes, Lafon Marie-Hélène
- Hundepark, Oksanen Sofi
- Ein Sommer in Niendorf, Strunk Heinz
- Wilde Stille, Winn Raynor
- Detransition, Baby, Peter Torrey
- Der Fluss ist eine Wunde voller Fische Salazar Lorena
- Vom Gehen und Bleiben, Hucke Petra

Gemeinde Steinhausen

Unternehmerfrühstück 2022

Wir freuen uns, die Unternehmerinnen und Unternehmer zum jährlichen Unternehmerfrühstück einzuladen.

Datum, Zeit: **Mittwoch, 28. September 2022, 07.30 Uhr**
mit anschliessendem Vortrag
Ort: **Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen**

Anmeldung bis am Donnerstag, 22. September 2022 auf www.steinhausen.ch mit dem Stichwort "Unternehmensanlässe" im Suchfeld.

Nutzen Sie die Chance, interessante Menschen kennen zu lernen und eigene Tätigkeit zu bekommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Unternehmerfrühstück. Impulse für die Steinhauser

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft

Mein Steinhausen: Finanzen & Volkswirtschaft

Gemeinderätin Carina Brüngger im Portrait

«Ich bin in einer politischen Familie grossgeworden und eine Macherin. Deshalb habe ich mich vor zwölf Jahren in den Gemeinderat wählen lassen.» Carina Brüngger hat sich nach drei Amtszeiten als FDP-Gemeinderätin entschieden, nicht noch einmal zu kandidieren. Warum? «Meiner Meinung nach tun frische Ideen und andere Charaktere einer Gemeinde und deren Entwicklung gut. Man muss spüren, wann dieser Zeitpunkt gekommen ist und sich entsprechend entscheiden.»

Vom Profi hier zum Profi da

Mit ihrem Leistungsausweis als Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen und langjährige Finanzchefin in der Privatwirtschaft hoffte sie nach ihrer Wahl in den Gemeinderat Ende 2011, das Dikasterium Finanzen und Volkswirtschaft zu erhalten. Sicher war das allerdings nicht, denn die Amtsältesten dürfen zuerst wünschen. Dazu meint sie: «Mir gefällt das System des Kantons Schwyz. Dort werden die Kandidatinnen und Kandidaten gleich in ihr Departement gewählt. So weiss man, wen man in welches Amt wählt, was ich als äusserst sinnvoll erachte.» Im politischen Neuland wurde sie am Anfang durch die damalige Gemeindepräsidentin begleitet, was sie sehr schätzte.

Erinnerungen an die Anfangszeit

Auf die Frage, ob sie rückblickend die grosse Herausforderung des Amtes unterschätzt habe, antwortet sie mit ja. «Etwas Naivität war sicherlich mit an Bord, man kann schlussendlich nicht alles im Voraus wissen. Was mir sehr geholfen hat, ist meine Freude am Einlesen in diverse und verschiedenste Sachgeschäfte und die Neugierde, immer wieder neues zu lernen. Gelernt habe ich auch den Blick für das grosse Ganze. Das empfinde ich als Bereicherung.»

Ein Hoch auf das Kollegialitätsprinzip

Wer Carina Brüngger kennt, weiss, dass ihre Sprache respektvoll, ehrlich und deutlich ist. Sie ist kommunikationsstark und redet ungern um den heissen Brei. Deshalb gibt sie offen zu, dass die fünf Gemeinderätinnen und -Räte keineswegs immer gleicher Meinung sind. Manchmal wird intensiv um Lösungen gerungen, aber in der Folge nach Aussen der gefundene Entscheid als Einheit kommuniziert und vertreten wird.

Dankbar für die Demokratie

Demokratie wird von Carina Brüngger gelebt. Ist einmal etwas entschieden, dann ist es so, auch wenn der Entscheid denkbar knapp war. Lamentieren um ein paar Prozente mag sie nicht. Was sie auch nicht leiden kann, sind Menschen, die zwar politische Entscheide bejammern, ihr Stimmrecht aber nicht wahrnehmen. Eine Demokratie lebt von allen Meinungen, wieso soll man dann seine eigene nicht in die Waagschale werfen?

Ebenso ist sie eine überzeugte «Milizlerin». «Meiner Ansicht nach ist es absolut sinnvoll, dass eine Politikerin/ein Politiker auch in der Privatwirtschaft tätig ist. Das Miliz-System ermöglicht, dass man immer genügend Bodenhaftung hat und als Privatperson Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen kann.»

Wichtigstes Ziel erreicht

Als wichtigstes erreichtes Ziel erwähnt Carina Brüngger die in allen Details ausgearbeitete Finanzstrategie, deren Lead sie innehatte. Diese basiert auf wichtigen Kennzahlen, die nicht nur für die aktuelle Legislatur gelten. Sie ist stolz darauf, dass sie ihrem Nachfolger eine gut gefüllte Kasse übergeben kann. Das Geld für langfristige grosse Investitionen und zukünftige Generationen ist vorhanden, damit sich die Gemeinde nicht verschulden muss. Sie wünscht sich, dass auch dem zukünftigen Gemeinderat allzeit bewusst ist, dass er die Mittel der Bürgerinnen und Bürger ausgibt, die teilweise hart für ihr Geld arbeiten.

Highlights von zwölf Jahren

Viele Jahre hat Carina Brüngger über Zahlen gebrütet, sie neu sortiert und möglichst sinnvoll aufgeteilt. Ungebrochen ist ihre Freude daran und ihre Erfolge lassen sich sehen. Das Gemeindebudget unserer stetig wachsenden Gemeinde steht picobello da. Was ihr ähnlich viel Freude macht, sind die Gespräche mit den Leuten auf der Strasse, aber auch ihre Besuche in den Vereinen und die Repräsentationsaufgaben, meint die mittlerweile sichtlich erschlankte Carina Brüngger strahlend. Sie mag es, die Grussworte des Gemeinderates zu überbringen und kurze, knackige Reden zu halten. «In der Kürze liegt die Würze», meint sie lachend, «schliesslich habe ich mir in meinem Leben genügend langatmige und langweilige Reden anhören müssen! Das ist eine Aufgabe, die ich auch als Kantonsrätin gerne wahrnehme, falls ich gewählt werde.»

RB

Carina Brüngger-Ebinger (57) ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Weil ihr das Politisieren nach wie vor viel Freude bereitet, kandidiert sie für den Kantonsrat.
Ihre Ziele dort sind, ihr Knowhow als Gemeindepolitikerin in den Kantonsrat einfliessen zu lassen. Ihr Wunsch ist, dass ihr Wissen dort das Verständnis für alle Zuger Gemeinden fördert.

Die scheidende Gemeinderätin ist seit gut drei Jahren Geschäftsführerin der Spitex Zug. Und das möchte sie auch bleiben. Von ihrer zusätzlichen freien Zeit durch ihr allenfalls kleineres politisches Mandat erhofft sie sich mehr Zeit fürs Lesen von Büchern und das Reisen mit ihrem Mann Christian. Als nächstes grosses Ziel steht Schottland zuoberst auf der Liste.

Ein Wahrzeichen für das Pumpwerk Höfen

Ein Kunstwerk findet den Weg zurück in die Öffentlichkeit

Das Sgraffito «Wasserträgerin» des Zuger Künstlers Hans Potthof ist als Leihgabe wieder zurück in der Öffentlichkeit.

Endlich, ist man versucht zu sagen, vergingen doch 16 Jahre, bis das Kunstwerk fachgerecht restauriert wurde und an einem neuen Standort aufgestellt werden konnte. Und erst noch an einem passenden, steht die «Wasserträgerin» doch seit dem 14. Juni neben dem Grundwasserpumpwerk Höfen, das für die Verteilung des Trinkwassers gebaut wurde.

Der Steinhauser Architekt Karl Schleiss sorgte dafür, dass das Kunstwerk erhalten blieb. Es stammt aus einem Gebäude in Steinhausen, welches 2006 abgerissen wurde und einem Neubau weichen musste. Als Architekt des Neubaus fragte er den Bauherrn nach dem Schicksal des Wandbildes. Dieser hatte keine Verwendung für das Werk und überliess es ihm zur freien Verfügung. Beim Rückbau wurde das rund drei Tonnen schwere und über drei Meter hohe Kunstwerk aus der Mauer geschnitten. Ein massiver Rahmen aus Stahl fixierte das Bild, das anschliessend im Depot einer Transportfirma zwischengelagert wurde, weil damals kein geeigneter Standort gefunden werden konnte.

Das eindrückliche Kunstobjekt wird auf den Sockel gehoben

Ein Geschenk an die Öffentlichkeit

Im Jahr 2018, nach dem Verkauf seines Architekturbüros, begann sich Karl Schleiss wieder mit dem Sgraffito zu beschäftigen. Es gelang ihm, mit der Firma Fontana & Fontana AG in Rapperswil-Jona einen Betrieb zu engagieren, der in der Lage war, das Kunstwerk fachgerecht zu restaurieren. Verantwortlich dafür war Lea Schmid. Die angehende Restaurateurin setzte sich im Rahmen ihrer Masterarbeit an der Hochschule der Künste in Bern eingehend mit der Geschichte und der kunsthistorischen Bedeutung der «Wasserträgerin» auseinander und verfasste einen fundierten Bericht über das vom bekannten Zuger Hans Potthof im Jahr 1953 geschaffene Werk.

Nicht so einfach war es für den Besitzer, die notwendige Bewilligung zu erhalten, um die Stele an dem von ihm bevorzugten Standort aufzustellen. «Es hat viel Geduld und Durchstehvermögen gebraucht, bis die Zustimmung vom Kanton und der Gemeinde Steinhausen sowie der Betriebskommission des Wasser- und Elektrizitätswerks (WESt) vorlagen», sagt Karl Schleiss. Dennoch fühlt er sich den zuständigen Instanzen gegenüber für ihre Mithilfe und ihr Wohlwollen zu Dank verpflichtet.

An einem herrlichen Frühsommertag wurde das Kunstwerk auf einem Spezialfahrzeug an die Höfenstrasse gefahren. Ein Lastwagen mit Kran stand schon bereit, um das in einen massiven Stahlrahmen gefasste Kunstwerk vom Transporter zu heben und auf den vorfabrizierten Betonsockel zu setzen.

Die reibungslose Installation war nur möglich dank einer minutiösen Planung durch Karl Schleiss in Zusammenarbeit mit der Betriebskommission WESt und verschiedenen Spezialfirmen (siehe Box). Karl Schleiss zeigte sich nach vollendeter Arbeit erleichtert, ist für ihn das Gelände beim Pumpwerk Höfen doch «der ideale Standort für dieses eindrückliche Kunstwerk».

Mitwirkende am Projekt

Die folgenden Firmen waren an der Realisierung dieses Projektes massgeblich beteiligt. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön.

- Fontana & Fontana AG, Restaurationen, Rapperswil-Jona
- D. Fankhauser AG, Metallbau, Steinhausen
- Bösch & Partner AG, Gipsergeschäft, Baar
- Erni Bau AG, Bauunternehmung, Steinhausen
- Martin Brunner, Transport AG, Bodenhof-Luzern
- Däschler Metallhaus GmbH, Metallbauplanung, Meggen
- Lukas Fritz + Partner AG, Bauingenieure, Baar
- Roland Schleiss, ERESSA Werbung GmbH, Steinhausen
- Schleiss + Partner Immobilien AG, Steinhausen

Frauengemeinschaft Steinhausen

Gerne laden wir Sie zu einer unserer Veranstaltungen ein

Liebe Frauen

Mit neuer Energie und vielen bereichernden Erlebnissen sind wir aus unserer Sommerpause zurückgekehrt. In den kommenden Wochen bieten wir Ihnen wieder wie gewohnt ein abwechslungsreiches Programm.

Herzliche Grüsse
Vorstand der Frauengemeinschaft Steinhausen

Englisch- und Spanischkurse

In diesen Tagen beginnt der Unterricht bei unseren Sprachkursen. Für Schnell-Entschlossene sind noch einzelne Plätze frei.

Auskunft Sidonia Tännler
Tel. 041 740 05 60

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem Zeit. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum	Mittwoch, 31.08.2022
Zeit	14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt
Auskunft	Helen Riccardi Tel. 078 841 68 87

Taschennähkurs 3in1

Wünschen Sie sich schon lange eine Tasche, die Sie über der Schulter, als Rucksack oder umgehängt tragen können? Wir nähen eine solche tolle, multifunktionale Tasche aus beschichtetem Leinen und Wachstuch nach dem Schnittmuster der Manufaktur Goldau.

Daten	Dienstag, 20. und 27. Sept.22 (Kurs 1) Mittwoch, 21. und 28. Sept. 22 (Kurs 2)
Zeiten	jeweils 19.00 – 22.30 Uhr
Ort	Nähatelier freimade, beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen
Leitung	Corinne Frei
Kosten	Mitglieder Fr. 125.00 Nichtmitglieder Fr. 140.00 exkl. Materialkosten von ca. Fr. 50.00
Hinweis	Sie benötigen keine eigene Nähmaschine. Durch die Kursleitung erhalten Sie ca. zwei Wochen vor dem Kurs Informationen zur Stoffwahl.
Anmeldung	bis 5.09.22 an Nicole Romano, Tel. 041 760 12 74 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Stöck, Wys, Stich am Abend!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Zwischendurch haben wir Zeit für einen Schwatz bei einem Glas Wein oder Kaffee und Kuchen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum	Donnerstag, 29.09.2022
Zeit	18.30 – ca. 22.00 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt
Auskunft	Helen Riccardi Tel. 078 841 68 87

Tierkommunikation – ein Dolmetscher für Tiere

Was ist eigentlich Tierkommunikation? Wie muss man sich das vorstellen? Haben Sie sich das auch schon gefragt? Susi Bucher, eine erfahrene Tierkommunikatorin, gibt uns einen Einblick in ihre Arbeit. Sie zeigt uns, wie sie als Dolmetscherin zwischen Tier und Besitzer arbeitet. In der anschliessenden Fragerunde haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu Ihrem Tier zu stellen.

Datum	Montag, 24.10.2022
Zeit	19.30 – 21.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt
Leitung	Susi Bucher
Kosten	Mitglieder Fr. 15.00 Nichtmitglieder Fr. 20.00
Anmeldung	bis 03.10.2022 an Claudia Wüthrich, Tel. 041 740 53 57 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Vorschau

03.11.2022	Bergkristall-Klangschalen-Erlebnis
08.11.2022	Kochkurs – Kulinarische Reise durch Asien
10.11.2022	Weihnachtlicher Drahtstern
17.11.2022	Kochkurs – Kulinarische Reise durch Asien (Zusatzkurs)

FGS FRAUENGEMEINSCHAFT STEINHAUSEN

www.fg-steinhausen.ch

Jubla-Tag 10. September 2022

«Komm vorbei und entdecke Jungwacht und Blauring»
Unter diesem Motto bietet der Jubla-Tag allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die Welt von Jungwacht und Blauring einzutauchen und sich von Lebensfreu(n)de anstecken zu lassen. Gemeinsam Abenteuer erleben, die Natur entdecken, Neues ausprobieren – am Jubla-Tag ist Freizeitspass garantiert.

Weitere Informationen werden später auf unseren Webseiten und sozialen Medien aufgeschaltet.

JUNGWACHT STEINHAUSEN

www.jungwacht-steinhausen.ch oder www.blauring-steinhausen.ch

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
e-mail: info@shiatsu-dubach.ch
www.shiatsu-dubach.ch

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Elektro Küng AG
Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.
+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

Portrait Nr. 158

Miriam Berg-Wouters, Medizinische Praxisassistentin, Familienfrau, Steinhausen

Gary Rother hat dich vorgeschlagen, weil er deine unvoreingenommene Empathie schätzt und dich als Philantropin bezeichnet. Stimmen seine Eindrücke?
Miriam Berg: Voraussichicken möchte ich, dass ich etwas sprachlos und überwältigt war über dieses grosse Kompliment. Ich selber würde mich nicht als Philantropin bezeichnen. Aber empathisch bin ich, auf jeden Fall! Und mein Beruf macht mir sehr viel Freude. Ich hoffe, dass die Menschen das spüren.

Wie hast du Gary kennengelernt?
In der Praxis, in der ich arbeite. Wir waren uns sofort sympathisch und fanden schnell den Zugang zueinander. Auch wenn er sehr krank ist, hat er doch immer auch Interesse an meinem Wohlbefinden gezeigt. Das ist nicht selbstverständlich.

Also eher selten?
Ja, auf jeden Fall. Was ich auch verstehe. Die Menschen, die zu uns kommen, haben gesundheitliche Probleme und sind auf sich selber fokussiert. Dass ich Gary kennenlernen durfte, empfinde ich als Bereicherung. Sein innerer Reichtum hat sich mir mit jedem weiteren Gespräch mehr und mehr eröffnet. Meiner Meinung nach strahlt er diesen auch aus.

Hast du auch andere Freundschaften während der Arbeit geschlossen?
Ja, ich habe einige tiefe Freundschaften in der Praxis geschlossen. So war meine Freundin bei uns in der Praxis im Einsatz und wir hatten zusammen eine erfolgreiche Reanimation. Dies hat uns sehr verbunden und sie kam am nächsten Tag zu mir in die Praxis und wollte mit mir einen Kaffee trinken gehen. Seitdem sind wir Freundinnen. Da haben sich schon viele langjährige Freundschaften ergeben. Gerade kürzlich wurde ich von einer Patientin zu einem Gin-Abend eingeladen.

Gibt es auch Patient/-innen, die du nicht magst?
Dass es da Unterschiede gibt, ist wohl sehr menschlich. Zu manchen Menschen finde ich eher den Zugang und zu anderen wiederum nicht. Wir begegnen täglich so vielen verschiedenen Menschen mit unterschiedlichen Gemütslagen, da ist es nicht immer möglich, eine Verbindung aufzubauen.

Wo bist du aufgewachsen?
Ich bin in Steinhausen gross geworden und wie du siehst, bin ich immer noch hier! Mir gefällt es in unserer Gemeinde sehr, vor allem das Dorfleben und die Nähe zum Wald.

Du hast nie ausserhalb gelebt?
Doch, das schon. Ich wohnte einige Zeit im Kanton Aargau, aber es hat mich zurückgezogen. Meine Mutter wohnt ebenfalls in Steinhausen, was natürlich total schön ist. Sie hat mir ermöglicht, meinen Beruf auch auszuüben, als unsere beiden Töchter noch klein waren.

Wie habt ihr euch organisiert?
Sie kam während 16 Jahren zu uns ins Haus und betreute Julia und Valentina an den Tagen, in denen ich in der Schule oder in der Praxis war. Das war auch für ihre Beziehung eine enorme Bereicherung.

Schule?
Ja, nebst meinen eigenen Weiterbildungen habe ich zehn Jahre Berufsschule gegeben. Ich gab das Fach Sprechstunden-Assistenz an den Frei's Schulen in Luzern. Eine Aufgabe, die mich ebenso sehr erfüllt hat. Junge Menschen auf ihrem Weg zubegleiten, ist eine spannende und lehrreiche Arbeit.

Wird eine deiner Töchter in deine Fussstapfen treten?
Nein, sie haben beide andere Berufswünsche. Julia ist im Moment in der PH Zug und Valentina beginnt im Oktober die Passarelle und möchte danach Veterinär studieren.Ich lege Wert darauf, ihnen als Frau ein gutes Vorbild zu sein. Da gehört auch dazu, für die eignen Wünsche und Visionen einzustehen und sie zu verwirklichen.

Ist alles, was eine gute MPA ausmacht, lernbar?
Nein, es braucht wie überall eine entsprechende Begeisterung für den Beruf und Empathie. Empathie ist auf jeden Fall ein Basic. Die kann man zwar weiterentwickeln, aber sie muss vorhanden sein.

Fortsetzung auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

War MPA dein Wunschberuf?
Nein, ich wollte erst Krankenschwester werden und war schon mitten in der Ausbildung, als ich einen Unfall hatte. Danach wusste ich, dass ich mich umschulen muss. MPA war zwar meine zweite Wahl, aber ich bereue sie niemals.

Was ist passiert?
Im Berufschulunterricht habe ich mich am Knie verletzt. Es war wohl bereits meine Schwachstelle, die sich in einer einfachen Übung gezeigt hat. Danach konnte ich es nie mehr so belasten wie vorher. Für eine Krankenschwester ein no go.

Erzähl etwas aus deinem beruflichen Werdegang!
Jetzt bin ich schon seit 30 Jahren MPA und meine Freude am Beruf ist ungebrochen hoch. Dadurch, dass ich mich in verschiedenen Bereichen weiterbilden konnte, ist mein Job immer interessant und herausfordernd geblieben.

Was ist deine letzte oder bedeutenste Weiterbildung?
Die Ausbildung zur Erwachsenbildnerin und Peer-Expertin. Letzteres habe ich diesen Frühling gemacht. Ein Peer betreut Menschen, welche ein psychisch erschütterndes Erlebnis haben.

Was bedeutet «Peer»?
In meinem Fall betreue ich hauptsächlich MPA Berufskolleginnen und -kollegen. Ich unterstütze und begleite sie in Krisensituationen auf dem Weg der Verarbeitung, indem ich meine langjährigen Erfahrungen und mein Wissen weitergebe.

Wie kannst du diese Ausbildung anwenden?
Ich bin daran, mir Gedanken dazu zu machen, wie ich mein Wissen als Peer möglichst vielen Betroffenen weitergeben kann. Dies ist aber alles noch in den Kinderschuhen und muss noch etwas reifen (lacht).

Wie bist du in die Praxis von Dr. Wüest gekommen?
Da war ich schon, bevor er die Praxis von Dr. Friedrich übernahm. Der Wechsel des Chefs macht auch immer mit einem selber etwas, jedoch war ich sehr gespannt auf die neue Herausforderung, mit Philipp zu arbeiten. Ich schätze die Zusammenarbeit mit ihm und dem ganzen Team sehr und auch dass wir sehr selbständig und selbstverantwortlich arbeiten können.

Wie hat sich die Medizin in den letzten 30 Jahren verändert?
Sie hat unglaubliche Fortschritte gemacht und den Dienst am Menschen perfektioniert. Das ist für alle ein grosser Vorteil. Was mir missfällt ist, dass sie den Trend verstärkt, die Eingenverantwortung der Menschen abzunehmen.

Wie meinst du das?
Mit einer gesunden Ernährung und Lebensweise, inkl. genügend Bewegung kann man schon sehr viel für sein Wohlbefinden tun. Auch die psychische Gesundheit profitiert enorm, wenn wir unserem Körper Sorge tragen.

Wie hältst du dich selber gesund?
Zum einen habe ich die Gabe, das in der Praxis erlebte wie die Arbeitskleidung abzustreifen. Dafür bin ich total dankbar. Ich nehme kaum etwas mit nach Hause, falls mich doch etwas belastet, können wir in unserem Praxisteam alles miteinander besprechen und tragen. Überhaupt bin ich der Überzeugung, dass wenn man seine Sorgen und Nöte am richtigen Ort erzählt, man auch adäquate Hilfe erhält.

Und aktiv?
Ich bin grundsätzlich ein aktiver Mensch. Was ich kann, lege ich mit dem Velo zurück. Zudem habe ich zwei Hunde, die regelmässig bewegt werden müssen. Diese Spaziergänge durch die Natur möchte ich nicht missen. Es ist in Steinhausen frühmorgens so friedlich, diese Stimmung ist überwältigend. Zudem habe ich immer wieder kleinere Projekte, die mich herausfordern und meinen Horizont erweitern.

Zum Beispiel?
Bis vor einiger Zeit befand sich in unserem Garten eine Igelstation. Jetzt «wohnen» nur noch drei bei uns. Du hättest also nicht mit mir hier im schattigen Rasen sitzen können (lacht).

Wie kamst du auf den Igel?
Indem sich ein kranker in unserem Garten befand. Ich rief die Igelstation an und wollte ihn zur Pflege dorthin bringen. Die Mitarbeiterin aber meinte, sie seien komplett überlastet, ob ich die Pflege nicht selbst übernehmen könnte. Gesagt – getan. Mit der Hilfe von Gusti Schuler bauten wir einen Igel-Hag, schufen einige Schlafkojen in kleinen Holzhütten und bald tummelten sich mehrere bei uns.

Wie hast du deinen Mann kennengelernt?
Das ist zwar schon ein paar Jährchen her, aber ich kann mich noch sehr gut erinnern. Er war einer unserer Patienten und kam eines Tages zur Tür herein.

Liebe auf den ersten Blick?
Nein, keineswegs. Er gefiel mir, ja, aber ich war bereits in einer Beziehung. Mein Mann war sich allerdings sicher. So kam er regelmässig – auch ohne triftigen Grund – in die Praxis. Bis mein damaliger Chef meinte, ich solle doch Erbarmen mit der Krankenkasse haben und mit ihm einen Kaffee trinken gehen (lacht). Was ich dann auch machte.

Welchen Lebenstraum möchtest du dir noch erfüllen?
Mein grösster Traum ist es, einmal für einige Monate am Meer zu leben, und zwar in Renesse, im Nord-Westen Hollands. Da ich ja gebürtige Niederländerin bin, ist dies auch ein Stück Heimat für mich. Dieser Sandstrand, die Dünen und Sandbänke sind einfach nur herrlich.

Wer ist unser nächster Interviewpartner?
Ich schlage Gusti Schuler vor. Er ist einer meiner Nachbarn und war Hausabwart unserer Siedlung. Mit ihm zusammen habe ich schon manches Projekt umgesetzt, wie schon erwähnt die Igelbeherbergung und auch das Beschriften des «Meier Steins». Gusti ist ein Mann, der anpackt und hält, was er verspricht.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Schöpfungszeit

Katholische Pfarrei Steinhausen

Jeder Tag ist eine Neuschöpfung:
wenn der Morgen dämmert
wenn die Vögel pfeifen
wenn der Verkehr brummt
wenn Kleinkinder bereits spielen
wenn der Wecker klingelt…

Schöpfungslieder
Das ist keine neue Weisheit. Wir alle kennen viele Natur- oder Schöpfungslieder.
Die ältere Generation kennt die Lieder «Hoch auf dem gelben Wagen» oder «Bergvagabunden», direkt oder indirekt schildern sie die Sehnsucht des Menschen und die Schönheiten der Natur.

Eines der bekanntesten Schöpfungslieder ist das gälische Volkslied «Morning has Broken» aus dem 19. Jahrhundert. In der dritten Strophe heisst der Text: «God's recreation of the new day.»

Wir alle sind und leben täglich aus dem Schöpfungsgeheimnis. Das ist ein Wunder und mit jedem Atemzug bezeugen wir dies.

Geistliche Schöpfungslieder
Die Liederbüchlein in den Kirchen sind voller Schöpfungslieder – das wohl bekannteste ist der Sonnengesang, der Franz von Assisi zugeschrieben wird.

Es gibt verschiedenste Fassungen, textlich und musikalisch, der «Hit» bei Jugendlichen war und ist wohl das Lied «Laudato si». Mir persönlich gefällt die Textfassung von Kurt Rose am besten, da heisst es: «Dich, Gott, loben Raum und Zeit» und in der vierten Strophe «Unsere Schwester, Mutter Erde / Die uns trägt und nährt / die mit Kräutern, Blumen Früchten / Schöpfer dich ohn Ende ehrt» In der letzten Strophe ruft uns das Lied die Endlichkeit aller Geschöpfe in Erinnerung: «Lob sei, dir, Gott, auch am Ende / durch den guten Bruder Tod / dem kein Leib entgehen kann / alle Schöpfung lobt den Herrn».

Gottesdienst Chilematt-Garten
Ja, die ganze Schöpfung loben und ehren, dazu laden wir ein, zum Gottesdienst, Sonntag, 4. Sept. bei gutem Wetter im Chilematt-Garten, 10.15 – Musik Beat Oeschger und Martin Völlinger.

Ruedi Odermatt, Pfarreileiter

Leben teilen
www.pfarrei-steinhausen.ch

Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung
www.olivo-garten.ch
OLIVO
Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier
Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger
• Reparaturservice
• Boilerentkalkungen
• Badzimmerumbauten
• Austausch-Service für V-Zug Geräte
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht
Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP
Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin
Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Ein Einblick in die Welt des Journalismus

Meine Eindrücke meines Praktikums beim Steinhauser Aspekte

Mein Name ist Chiara Panico und ich besuche die Kantonsschule Zug. Diese Woche durfte ich Romy Beeler und Urs Nussbaumer über die Schulter schauen bei ihrer Arbeit beim Steinhauser Aspekte.

Bei uns an der Kantonsschule Zug ist es so, dass alle Schülerinnen und Schüler ein Praktikum bzw. zwei Praktikas machen, damit wir auch einen Einblick in die Berufswelt bekommen. Mein Praktikum bei den Steinhauser Aspekte habe ich mit dem Ziel angetreten, etwas über die Welt des Journalismus zu erfahren.

Während vier Tagen absolvierte ich in der Redaktion des Steinhauser Aspekte mein Praktikum und habe dabei viel gelernt. Ich durfte alle Schritte, welche nötig sind, um ein fertiges Aspekte in der Hand zu haben, mitverfolgen. In dieser kurzen Zeit habe ich Romy zu einem Interview begleitet, mit Urs zusammen die vorbereiteten Beiträge mit Hilfe von InDesign weiterverarbeitet und selbst in der Printmedien Ennetsee einen Blick auf den Druckprozess geworfen. Die Printmedien Ennetsee besitzt die modernste Inkjetdruckmaschine der Schweiz. Über die Geschichte der Steinhauser-Aspekte und den Hintergrund, wieso dieses ins Leben gerufen wurde, erfuhr ich viel. Das Heft ist ein wichtiges Medium für die Steinhauser Unternehmerinnen und Unternehmer, um Werbung zu machen. Als Leserin und Leser eignen sich die Aspekte gut, etwas über die lokalen Geschäfte und Leute zu erfahren.

Das Schreiben ist etwas, was mich schon immer begeistert hat. Diese Woche war lehrreich, wenn auch kurz. Viele der Arbeitsschritte sind einem als Leserin und Leser nicht bekannt.

Heilsteine Meier

Babyketten
Kinderketten
Heilsteinketten
Armbänder
Diverse Kurse

Hammerstrasse 4
www.heilsteinemeier.ch

LT WIN GARAGE GmbH
Chollerstrasse 23 · 6312 Steinhausen
041 743 20 40 · info@ltwingarage.ch
– Service & Reparaturen
– MFK-Vorführungen
– Pneu-Verkauf & Einlagerungen
Faire Preise, persönliche Beratung direkt am Fahrzeug!
Ihre Garage für alle Marken

AXA
Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch
Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen
AXA Generalagentur
Reto Stirnimann

beauty keller
coiffure
Manuela Keller
Tel. 078 213 58 21
www.beauty-keller.ch
Rainstrasse 21 / 6312 Steinhausen

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldungsformulare und weitere Infos finden sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch

Krabbeltreff Steinhausen
Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum:	Montags (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)
Zeit:	15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Zentrum Chilematt, Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter:	ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen:	eigener Zvieri
Anmeldung:	nicht notwendig

Babysittervermittlung
Sie suchen einen Babysitter?
Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch

Mädchenfrisuren
Wer ein Mädchen hat, steht (vielleicht) manchmal vor der Frage: Welches Frisürli soll ich meiner Tochter machen? Was passt zu ihr? Oder die Kleine hat eigene Wünsche / Vorstellungen, die du nur mit Mühe umsetzen kannst? Dann ist unser Mädchenfrisuren-Workshop genau das Richtige für dich. An diesem Nachmittag zeigt dir die Inhaberin des Coiffuregeschäftes H2O, Behida Ameti, einige tolle Mädchenfrisuren, du bekommst praktische Tipps und Tricks und darfst dann selbst bei deiner Tochter ausprobieren. Wer möchte, darf (zusätzlich zum zur Verfügung gestellten Material) noch eigene Haarschleifen, Reifen oder sonstige Haar-Accessoires mitbringen.

Datum:	Montag, 12.09.2022
Zeit:	14Uhr – ca.16.00 Uhr
Ort:	Coiffeur H2O, Neudorfstrasse 1
Alter:	ab ca.3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten:	Fr. 5.00 pro Kind,
Hinweis:	Teilnehmerzahl beschränkt,
Anmeldung:	bis 05.09.2022

Herbstbörse
Hast du viele Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmode zu Hause? Dann bist du an unserem Anlass genau richtig. Reserviere einen Tisch und verkaufe deine eigenen Second Hand Artikel vor Ort.

Datum:	Samstag, 17.09.2022
Zeit:	11.00 – 16.00 Uhr Verkauf (10.00 Einlass Verkäufer/-innen)
Ort:	Dreiklang, Gemeindesaal
Tischmiete:	Fr.10 (Barzahlung vor Ort) Tischgrösse: 80x180cm
Mitnehmen:	Artikel zum Verkaufen (Herbst/ Winter), eigenes Kassensystem
Anmeldung:	bis 10.09.2022

Mosten auf dem Iten-Hof
Hast du dich auch schon gefragt, wie Apfelsaft entsteht? Finde es heraus und hilf nach Lust und Laune selber mit. Wir freuen uns, dich auf dem Iten-Hof begrüssen zu dürfen und einen spannenden Nachmittag auf dem Bauernhof zu erleben.

Datum:	Freitag, 23.09.2022
Zeit:	14.30- ca. 17.00 Uhr
Ort:	Iten-Hof, Höfenstrasse 42
Kosten.	Fr. 6.00 pro Kind, inkl. kleines Präsent
Mitnehmen:	eigenes Zvieri, Vor Ort hat es einen Hofladen
Hinweis:	Teilnehmeranzahl beschränkt, nur in Begleitung eines Erwachsenen
Anmeldung:	bis13.09.2022

Frauenabend
Hast du wieder einmal Lust auf einen gemütlichen und geselligen Abend? Wir planen jeweils am letzten Donnerstag im Monat einen Frauenabend, um mal aus dem Alltag auszubrechen, anregende Diskussionen zu führen, etc. Wir treffen uns im Restaurant, am See oder machen was Sportliches und lassen uns gerne auch von euren Ideen inspirieren.

Datum:	Donnerstag, 29.09.2022
Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Wird unter www.cje-steinhausen.ch bekanntgegeben
Kosten:	Essen und Getränke übernimmt jeder Teilnehmer selbst.
Anmeldung:	bis 22.09.2022

Vorschau:
Hüpfen, Klettern, Rutschen: Mi 26.10.2022
Frauenabend: 27.10.2022

Nicht die Möglichkeit alles unter einen Hut zu bringen?
Wir Bösch Butlers kümmern uns darum.

Angebote Firmen:
- allgemeine administrative Tätigkeiten
- Betreuung der Büroräumlichkeiten
- Anlässe organisieren

Angebote Privatpersonen:
- Alltägliches
- Office
- Wohnungswechsel
- Housesitting
- Aufräum-Support
- Dekoration
- Private Anlässe
- Spezial

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
078 260 66 32
info@boeschbutlers.ch
www.boeschbutlers.ch

Thai- Spezialitäten
Masuree Thai Shop
Restaurant, Take Away, Party Service, Kochkurse, Lebensmittel
Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041'740'39'83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch

Sola Rückblick Blauring Steinhausen

jungwacht blauring

Zwei Wochen voller Lagerfeuer machen, Schoggibananen essen, Bändeli knöpfen, Sonne geniessen, Gemeinschaft pflegen, Lieder singen, im Zelt schlafen und Lebensfreu(n)de erleben sind schon wieder vergangen.

Als das begabteste Kamerateam seit dem Urknall, sind wir gemeinsam am ersten Montag der Sommerferien nach Sempach LU gereist. Mit der Mission eine Serie über die griechischen Gottheiten und ihr Drama zu drehen stets im Auge.

50 Blauringmeitli und knapp 20 Leiterinnen haben das Abenteuer im Olymp gewagt und haben die Götter und Göttinnen durch die turbulente Zeit begleitet. Unschlagbares Filmmaterial haben wir festgehalten und wurden täglich mit einem neuen Teil der Serie belohnt.

Mit vielen neuen Eindrücken und einer Kamera voller Filmmaterial hiess es für uns nach 12 Tagen vom Olymp wieder nach Steinhausen zu reisen und sich dort wehmütig von allen Kamerafrauen zu verabschieden.

Komm an die **Diashow** am **Freitag 16.09.2022** um 19.00 Uhr (Portraits) oder 19.20 Uhr (Start Diashow) ins Chilematt und lass die olympisch gute Zeit mit uns Revue passieren. Wir freuen uns auf dich!

Wahlinformationen

Kantonale und kommunale Wahlen vom 2. Oktober 2022

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen vom Sonntag, 2. Oktober 2022, erhalten Sie diese Informationsbroschüre der Parteien bzw. der Kandidatinnen und Kandidaten.

Diese Broschüre soll Ihnen helfen, einen Überblick über die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Die Publikation wird durch die Gemeinde Steinhausen und die Redaktion der Steinhauser Aspekte koordiniert. Für den Inhalt tragen die Parteien und Gruppierungen bzw. die Kandidatinnen und Kandidaten die Verantwortung.

Gemeinde Steinhausen

Kantonsrat
Grosser Gemeinderat der Stadt Zug
Proporz

1.

Wahlzettel abtrennen
Ich trenne den mir genehmen Wahlzettel (nur 1 pro Behörde) vom Wahlzettelbogen ab.

2.

Wahlzettel für Proporz ausfüllen
Ich kann den Wahlzettel unverändert lassen oder ihn nur handschriftlich ändern.

Variante 1

Vorgedruckter Wahlzettel (Liste)
- Ich kann auf dem Wahlzettel Namen von Kandidatinnen oder Kandidaten streichen.
- Ich kann den Namen der gleichen Kandidatin oder des gleichen Kandidaten maximal zweimal aufführen (kumulieren).
- Ich kann den Namen von Kandidatinnen oder Kandidaten aus anderen vorgedruckten Wahlzetteln (Listen) eintragen (panaschieren).
- Ich kann die Listenbezeichnung streichen oder durch eine andere ersetzen.
- Ich kann auf dem Wahlzettel nur so viele Namen von Kandidatinnen oder Kandidaten aufführen, wie zu wählen sind.

Variante 2

Leerer Wahlzettel
- Ich kann den leeren Wahlzettel mit einer Listenbezeichnung versehen oder nicht.
- Ich kann den leeren Wahlzettel ganz oder teilweise mit Namen von Kandidatinnen oder Kandidaten ausfüllen.
- Ich kann den Namen der gleichen Kandidatin oder des gleichen Kandidaten maximal zweimal aufführen (kumulieren).
- Ich kann auf dem Wahlzettel nur so viele Namen von Kandidatinnen oder Kandidaten aufführen, wie zu wählen sind.

Ich führe aus zähltechnischen Gründen zusätzlich zu den Namen der Kandidatinnen oder Kandidaten auch ihre jeweilige Nummer auf.

Regierungsrat
Gemeinderat/Stadtrat
Präsidium Gemeinderat/Stadtrat
Rechnungsprüfungskommission
Präsidium Rechnungsprüfungskommission
Majorz

1.

Wahlzettel abtrennen
Ich trenne den Wahlzettel (1 pro Behörde) vom Wahlzettelbogen ab.

2.

Wahlzettel für Majorz ausfüllen
- Ich kann den Wahlzettel nur handschriftlich ausfüllen.
- Ich kann auf dem Wahlzettel nur Namen der Kandidatinnen oder Kandidaten vom Beiblatt aufführen.
- Ich kann den Wahlzettel ganz oder teilweise mit Namen von Kandidatinnen oder Kandidaten ausfüllen.
- Ich kann den Namen der gleichen Person nur einmal aufführen (kumulieren nicht erlaubt).
- Ich kann auf dem Wahlzettel nur so viele Namen von Kandidatinnen oder Kandidaten aufführen, wie zu wählen sind.

Ich führe aus zähltechnischen Gründen zusätzlich zu den Namen der Kandidatinnen oder Kandidaten auch ihre jeweilige Nummer auf.

Brieflich wählen

«Wahlzettel gültig ausfüllen»
siehe Vorderseite →

1.

Wahlzettel ins Kuvert
Ich stecke die abgetrennten Wahlzettel (nur 1 pro Behörde) in das grüne Wahlzettelkuvert und klebe es zu.

2.

Unterschrift
Ich unterschreibe den Stimmrechtsausweis.

3.

Ins Rücksendekuvert
Ich stecke den Stimmrechts-ausweis und das Wahlzettel-kuvert in das Rücksendekuvert.

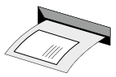
4.

Adresse sichtbar
Ich achte darauf, dass im Fenster des Rücksendekuverts die Adresse der Gemeinde sichtbar ist.

5.

Rücksendekuvert verschliessen
Ich verschliesse das Rücksendekuvert.

6.



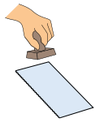
Abschicken
Ich stecke das Rücksendekuvert in den Briefkasten der Verwaltung meiner Wohngemeinde oder übergebe es der Post.

An der Urne wählen

1.

Wahlzettel und Stimmrechts-ausweis mitnehmen
Ich nehme die Wahlzettel und den Stimmrechtsausweis mit ins Stimmlokal meiner Wohngemeinde.

2.



Wahlzettel abstempeln
Ich gebe den Stimmrechts-ausweis ab und lege die Wahlzettel mit der Rückseite nach oben zum Abstempeln hin.

3.

Wahlzettel in Urne
Ich stecke die gestempelten Wahlzettel in die Urne.

Gemeinde Steinhausen

Gemeinsam Lust auf Zukunft!

Damit Steinhausen als Arbeits- und Lebensraum attraktiv und wettbewerbsfähig bleibt.

DIE FDP PRÄSENTIERT DIE 700 PS E-ZUKUNFT

SA, 3.9. AB 9 UHR VOR DEM DREIKLANG

INNOVATION STATT VERBOTE!

DER BÜRGERLICHE REGIERUNGS-RATSANLASS

MO. 12.9. AB 19 UHR IM SCHNITZ& GWUNDER

GEMEINSAM FÜR EIN STARKES STEINHAUSEN

Gemeinsam wollen wir für Steinhausen und den Kanton Zug das Beste bewirken.
Dürfen wir auf Ihre Unterstützung zählen?

Vielen herzlichen Dank!
Ihre FDP Steinhausen

SA, 10.9. AB 9 UHR VOR DEM DREIKLANG

GROSSE STRASSEN-AKTION DER BÜRGERLICHEN

TREFFEN SIE UNS ZU EINEM GEMÜTLICHEN SCHWATZ

wieder in den Regierungsrat

Florian Weber

Andreas Hostettler

FDP
Die Liberalen
Steinhausen

in den Gemeinderat

BISHER

Esther Rüttimann

Jahrgang 1969
2 erwachsene Söhne, 1 Enkel
Mitglied der Geschäftsleitung Spitex Kanton Zug

Beda Schlumpf

Jahrgang 1972
in Partnerschaft, 4 Kinder
Selbständig im Bereich Landwirtschaft und Baumanagement

in den Kantonsrat

Carina Brüngger

Jahrgang 1965
verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Geschäftsführerin der Spitex Kanton Zug

BISHER

Mario Reinschmidt

Jahrgang 1961
verheiratet, 2 erwachsene Töchter
Leiter Strategische Projekte und Beteiligungen bei der WWZ AG in Zug

Urs von Wartburg

Jahrgang 1964
verheiratet
CFO Synlab Suisse SA, Kriens

Simon Annen

Jahrgang 79
verheiratet, 3 Kinder
Teamleiter Business Management bei der UBS Switzerland AG in Zürich

Reto Schorta

Jahrgang 81
verheiratet
Geschäftsführer und Inhaber von AGENTMEDIA in Cham

Thomas Keller

Jahrgang 76
verheiratet, 1 Tochter
Aussendienst für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst Fahrzeuge

www.fdp-steinhausen.ch

Hey Steinhausen, wir spannen den Bogen. Für alle.

Das sind unsere Teams.

Die Bürgerlichen - Die Mitte, FDP, SVP

Gemeinsame Strassenaktion 10.09. beim Dreiklang - Kommen Sie vorbei!

Spannendes Regierungsrats-podium 12.09. im Schnitz und Gwunder

Wahlen vom 2. Oktober 2022

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Die Mitte
Steinhausen

Für den Gemeinderat

Wir spannen den Bogen zwischen Neuem und Bewährtem.

Unterstützt durch FDP, SVP, GLP

Andreas Hausheer
auch als Gemeindepräsident

49-jährig,
Finanzchef bei der ARISCO Gruppe

„Bewährtes erhalten, Neues einbringen und Sinnvolles umsetzen.

Stiftungsrat Stiftung Eichholz, Mitglied diverser Vereine

Markus Amhof
bisher

49-jährig,
Förster und Betriebsleiter

„Die Entwicklung von Steinhausen soll auf alle Bevölkerungsschichten und die kommende Generation ausgerichtet sein.

Mitglied Feuerwehr Steinhausen, Vorstand Feuerwehr Instruktoren und Kommandanten Vereinigung Kanton Zug, OdA Wald Schweiz und Zuger sowie Schweizer Forstpersonalverband, Stiftungsrat Försterschule Lyss

Für den Kantonsrat

Wir spannen den Bogen zwischen Neuem und Bewährtem.

Thomas Meierhans
bisher

59-jährig,
Abteilungsleiter bei der Alfred Müller AG Gartenbau und Allmig «Kompost und Ökostrom»

Leitungsteam Die Mitte Steinhausen, OK-Präsident Lichterweg Steinhausen, Mitglied Musikgesellschaft Steinhausen, Kant. Delegierter Die Mitte Kanton Zug

Martin Hausheer
neu

51-jährig,
Inhaber eTeam plus AG, Geschäftsführer, Lehrmeister und Berufsbildner

Stiftungsrat SEAZ, Prüfungsexperte LAP, Vize-Präsident Gewerbeverein Steinhausen und Samichlausgesellschaft Steinhausen, BK Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen

Giulia Wyss
neu

19-jährig,
Kauffrau EFZ

Vorstandsmitglied Die Junge Mitte Kanton Zug

Andreas Hausheer
bisher

49-jährig,
Finanzchef bei der ARISCO Gruppe

Stiftungsrat Stiftung Eichholz, Mitglied diverser Vereine

Die Mitte

Weil uns der Kanton Zug am Herzen liegt.

Attraktiver und gesunder Lebensraum
Zielgerichtete Verkehrsmassnahmen, flächendeckende medizinische Versorgung und eine Umweltpolitik, in der sich Ökologie und Ökonomie ergänzen.

Lokales Gewerbe und Wirtschaft
Wachstumsfreundliche, solidarische Wirtschaftspolitik, Stärkung des lokalen Gewerbes und Förderung des Wohlstandes.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Preisgünstiger Wohnraum, gute Bildungseinrichtungen und bedarfsgerechte Tagesschulen zur Unterstützung verschiedener Familienmodelle und Generationen.

Unser Fokus in Steinhausen

Damit Steinhausen ein moderner Wohn- und Arbeitsraum bleibt, ist es notwendig, Tagesschulen aufzubauen. Unsere Kandidierenden sind offen für Neues, ohne Bewährtes zu vernachlässigen. Für einen nachhaltigen Lebensraum politisieren wir aus der Mitte bürgerlich mit sozialer Verantwortung.

Mehr über unsere Teams

@dieMitteSteinhausen

IN DEN KANTONSRAT

GRÜNE STEINHAUSEN

«Ehrlichkeit, Interesse und Engagement - für eine offene, nachhaltige und solidarische Gesellschaft»

- Kantonsrat
- 37 Jahre, verheiratet, drei Kinder
- Vorstand Grüne Steinhausen
- Präsident Stiftung pro jungwacht blauring

ANASTAS ODERMATT

RELIGIONSSOZIOLOGE

bisher

«Ich setze mich ein für eine lebenswerte Zukunft für alle, statt Luxus und Verschwendung für wenige.»

- Energiefachkommission Steinhausen
- 38 Jahre, verheiratet
- Vorstand Grüne Steinhausen
- Guggemusig Steischränzer
- Kassier Waldstock Openair

BENI WATTENHOFER

IT-PROJEKTLEITER

«Die Zukunft unserer Kinder und unserer Umwelt liegt mir am Herzen, darum setze ich mich für einen ressourcenschonenden und nachhaltigen Wandel im Kanton Zug ein.»

- OK-Mitglied Waldstock Openair
- 29 Jahre
- Vorstand Grüne Steinhausen
- Vorstand Ehemaligenverein Blauring und Jungwacht Steinhausen

KATHARINA JANS

MSC UMWELT UND NATÜRLICHE RESSOURCEN

IN DIE EXEKUTIVE

GRÜNE STEINHAUSEN

«Mit voller Kraft werde ich mich für Steinhausen einsetzen. Als möglicher Gemeindepräsident will ich über die Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten.»

- 39 Jahre, verheiratet, zwei Söhne
- Kantonsrat (seit 2006)
- Präsident der Wohnbaugenossenschaft Steinhausen

ANDREAS HÜRLIMANN

IN DEN GEMEINDERAT UND IN DAS GEMEINDEPRÄSIDIUM

«Wir sind alle Teil einer Gemeinschaft – mit gleichen Rechten und Pflichten»

- 46 Jahre, verheiratet, zwei Töchter
- Gemeinderat Steinhausen
- Vorstand Grüne Steinhausen
- centro picante

CHRISTOPH ZUMBÜHL

IN DEN GEMEINDERAT

bisher

TABEA ZIMMERMANN GIBSON

In den Regierungsrat

Wir empfehlen die höchste Stadtzugerin, Kantonsrätin/Fraktionschefin und Kantonsschullehrerin in den Regierungsrat.

Zäme für Zuekunft

1x auf die Regierungsratsliste

Zukunft schaffen

Simon Hux

In den Kantonsrat

Ich stehe für einen nachhaltigen, digital fortschrittlichen und wirtschaftlich starken Kanton Zug.

Tabea Estermann

In den Regierungsrat

Um eine klimaneutrale Zukunft zu schaffen, setze ich mich für eine geunde und nachhaltige Wirtschaft ein.

Grünliberale.
Kanton Zug

STEINHAUSEN KANN MEHR.

THOMAS SCHLÄPPI

OLIVERA FILIPOVIC

LEVIN FREUDENTHALER

AM 2. OKTOBER 2022 IN DEN KANTONSRAT

SP

Für Steinhausen in den Kantonsrat

Livio Bundi

Nico Casillo

Marc Reichmuth

bisher

Mit Elan für Steinhausen

svp-steinhausen.ch

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

In die RPK (stille Wahl)

Roland Kirchhofer

- 1959, verheiratet
- Eidg. Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling (FER, IFRS, US GAAP)
- Geschäftsführer und CFO eines jungen Start-up-Unternehmens

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Die SVP setzt sich seit jeher ein für eine **konsequente bürgerliche Politik,** welche von Vernunft geprägt ist und die Grundbedürfnisse von uns Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt. Wir kämpfen für Sie unter anderem gegen die flächendeckende Einführung von Tempo-30-Zonen, für genügenden Schulraum, gegen Verschwendung von Steuergeldern und für eine Politik, welche jede Bürgerin und jeden Bürger finanziell möglichst wenig belastet.

Die SVP Steinhausen dankt Ihnen im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung bei den Wahlen im Oktober 2022. Unsere Kandidaten freuen sich, Sie an ihren samstäglichen Standaktionen im Zentrum von Steinhausen persönlich kennenzulernen!

Herzlich, Ihre SVP Steinhausen

Im Rahmen eines bürgerlichen Schulterschlusses unterstützt die SVP Steinhausen für die Wahlen auf Gemeindeebene die Kandidatinnen und Kandidaten der bürgerlichen Parteien.

Für den Regierungsrat empfehlen wir Ihnen die Wiederwahl von Stephan Schleiss und Heinz Tännler.

So wählen Sie richtig:

- Am besten **legen Sie die unveränderte Liste der Schweizerischen Volkspartei (SVP)** ein.
- Falls Sie mit der Liste einer anderen Partei wählen, aber trotzdem uns die Stimme geben möchten: **Streichen Sie 6 Personen von der Liste durch und schreiben Sie unsere Namen je 2-mal von Hand darüber.**

Mit Elan für Steinhausen

svp-steinhausen.ch

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Wanderungen September 2022

SENIOREN STEINHAUSEN

Allgemeine Regeln für die Wanderungen:
Die COVID-Schutzmassnahmen sind aufgehoben. Wir appellieren an die Eigenverantwortung. Es ist wichtig, dass Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln halten. Bei Symptomen bleiben Sie zu Hause.

	Kurzwanderung «Gottschalkenberg »	*Tageswanderung leicht «Flüeli-Ranft»*
Datum	**Dienstag, 13. September 2022**	**Dienstag, 20. September 2022**
Treffpunkt	12.10 Uhr, Steinhausen Zentrum (12.16 Uhr, Bus 6 -> Zug)	07.20 Uhr, Steinhausen Zentrum (07.31 Uhr, Bus 6 -> Zug)
Wanderroute	Raten – Abschwändi – Bellevue – Gottschalkenberg – Raten	Sachseln – Flüeli-Ranft – Sarnen
Anforderung	2¼ Std. / 6.4 km / Hm +210 m / -210 m	3 Std. / 8.5 km / Hm +350 m / -350 m
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs	Kaffeehalt, Mittagessen aus dem Rucksack
Fahrpreis	ZVB Tageskarte, 4 Zonen Halbtax	
Fr. 7.80	Gruppen-Billett, Halbtax Fr. 20.00 / GA Fr. 3.00	
Rückkehr	17.40 Uhr, Steinhausen Zentrum	15.48 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 11. September, 20.00 Uhr, via Webpage oder telefonisch	bis Sonntag, 18. September, 20.00 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Käthy Hausheer, 041 741 27 66	Ursula Hirzel, 041 740 18 68
Bemerkung	Billette selber lösen	

	Tageswanderung «Fräckmüntegg»
Datum	**Dienstag, 27. September 2022 (Verschiebedatum Do., 29. Sept. 2022)**
Treffpunkt	07.15 Uhr, Steinhausen Zentrum (07.23 Uhr, Bus 6 -> Cham)
Wanderroute	Eigenthal – Chräigütsch – Oberlauenen – Fräkmüntegg – Schönboden – Krienseregg
Anforderung	4 Std. / 11 km / Hm + 680 m / - 650 m
Verpflegung	im Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen-Billett Halbtax Fr. 23.00 / GA Fr. 6.50
Rückkehr	17.16 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 25. September, 20.00 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Josef Wüest, 079 211 07 14

Rückblick

Senioren Ausflug Ueberlingen

SENIOREN STEINHAUSEN

Foto-Show mit Musik

Datum: Montag, 19.09.2022
Ort: Zentrum Chilematt
Zeit: 14:00 Uhr/ Saal 2

Keine Anmeldung erforderlich

Es sind alle herzlich willkommen!

Bei Fragen: David Paravicini
041/740 04 11
e-mail: ad.paravicini@bluewin.ch

Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich Anita und David Paravicini

Velofahren im September 2022

SENIOREN STEINHAUSEN

Neu! Für Velofahrende, die es gemütlich nehmen möchten:
Jeden ersten Donnerstag im Monat Kurzvelotouren in flachem Gelände.
Nächste Tour am 8. September 2022, 09.00 Uhr, auf dem Dorfplatz Steinhausen.

	Kurztour «Cham»	*Vormittagstour «Neuheim»*
Datum	**Donnerstag, 8. September 2022**	**Donnerstag, 15. September 2022**
Abfahrt	09.00 Uhr, auf dem Dorfplatz Steinhausen	08.30 Uhr, auf dem Dorfplatz Steinhausen
Veloroute	Hünenberg See – Cham – Chollermühli	Baar – Neuheim – Kappel
Anforderungen	einfach, 1 ¼ h, 14 km, 120 Hm	anspruchsvoll, 3 h, 34 km, 560 Hm
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs	Kaffeehalt unterwegs
Leitung	Arthur Huber, 079 455 90 20	Victor Jans, 079 541 03 08

	Vormittagstour «Jonen-Litzi»	*Tagestour «Rund um die Rigi»*
Datum	**Donnerstag, 22. September 2022**	**Donnerstag, 29. September 2022**
Abfahrt	08.30 Uhr, auf dem Dorfplatz Steinhausen	09.00 Uhr, auf dem Dorfplatz Steinhausen
Veloroute	Obfelden – Jonen – Litzi – Affoltern a.A.	Küssnacht – Brunnen – Goldau
Anforderungen	mittel, 3 h, 37 km, 535 Hm	mittel bis anspruchsvoll, 5 ½ h, 75 km, 690 Hm
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs	Kaffeehalt in Küssnacht, Mittagessen in Brunnen
Rückkehr		ca. 16.30 Uhr
Anmeldung		bis Dienstag, 27.09.2022, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Leitung	Reto Michel, 076 560 91 52	Victor Jans, 079 541 03 08
Bemerkungen		-> ev. Ersatzakku mitnehmen -> Möglichkeit, die Tour in Brunnen oder Goldau zu beenden

Auskunft erteilen:
Arthur und Ingeborg Huber, Hasenbergstrasse 20, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch
www.seniorensteinhausen.ch/velofahren

Konzert ist heute angesagt

Mit dem Seniorenchor Steinhausen und dem 12er-Chörli Lozärnerland

Schöner Gesang bei Speis und Trank
Mit dem Seniorenchor Steinhausen und dem 12er-Chörli Lozärnerland
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend
bei feinem Essen im Restaurant Schnitz und Gwunder, Steinhausen.

Freitag, 16. September 2022
Beginn um 18.30 Uhr | Türöffnung um 18.00 Uhr
Eintritt inkl. 3-Gang-Menu: Fr. 55.00 exkl. Getränke

Anmeldung mit Tischreservation:
Tel. 041 741 21 80: 6., 7. und 8. September 2022 von 17.00 – 19.00 Uhr
Tel. 079 455 07 83: 9., 10. und 12. September 2022 von 17.00 – 19.00 Uhr

Michael Elsener

Der Lokalmatador ist zurück!

Die neue Live-Show von Michael Elsener gilt als Comedy-Highlight des Jahres. Elsener kombiniert Stand Ups, Parodien und Songs. Verspielt, witzig und smart. Die Luzerner Zeitung findet: «Er ist besser denn je».

Gefällt uns die Welt, so wie sie ist? Nun, die Realität ist selten unsere erste Wahl. Wir entfliehen in Instagram-Scheinwelten, versinken in Netflix-Serien und präsentieren der Welt auf Social Media unser Fake-Ich. Die neue Show von Michael Elsener ist die ideale Ergänzung zu unserem täglichen Selbstbetrug. Statt uns mit der Wahrheit unglücklich zu machen, sagen wir lieber: FAKE ME HAPPY.

Mit Michael Elsener sehen wir einen Abend lang die Welt, so wie wir sie gerne hätten. Unterstützt wird er dabei von Roger Federer, Alain Berset, Roger Köppel, Viola Amherd und vielen anderen. Dazu holt sich Michael Inputs aus dem Publikum und improvisiert sich so die Wahrheit jeden Abend frisch zusammen. Und das dermassen clever, dass die Aargauer Zeitung schreibt: «Michael Elsener sollte für «Fake Me Happy» Comedy-Preise en masse erhalten.»

Freitag, 16. September 2022, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal (Dreiklang)

Türöffnung und Barbetrieb: 19:00 Uhr.

Eintritt: Erwachsene CHF 35
(Kinder/Jugendliche in Ausbildung sowie Kulturlegi/IV CHF 25)

Ticketverkauf:
online unter www.kultursteinhausen.ch
oder in der Bibliothek Steinhausen

Herzlich willkommen im vielfältigen und lebendigen Aarau

SENIOREN STEINHAUSEN

Spüren Sie in den historischen Altstadtgassen den Geist längst vergangener Zeit und erfahren Sie, wie sich Aarau zur modernen Stadt mit hoher Lebensqualität entwickelt hat.

Datum	Freitag, 14. Oktober 2022
Abfahrt	08.42 h Bushaltestelle Sth. Zentrum, Bus 6 nach Zug → Aarau
Stadtführung	10.15 - 11.45 Uhr / Kosten Fr. 10.00
Fahrpreis	Gruppenbillette Fr. 17.00 HT
Verpflegung	Mittagessen im Restaurant
Anmeldung	bis **Freitag, 30. September** via Webpage oder Telefon
Leitung	Cornelia Epprecht, 041 741 19 67

WBG Neubau in der Oele:

Weitere Hürde genommen

An der Jahresversammlung der WBG Wohnbaugenossenschaft Steinhausen durfte Präsident Andreas Hürlimann nach zwei Jahren mit Coronarestriktionen die Genossenschaftsmitglieder endlich wieder vor Ort im Gemeindesaal begrüssen.

WBG Jahresversammlung 2022, das Bauprojekt «Schiaccianoci» in der Oele wurde genehmigt. (Foto Beat Ghilardi)

Neben der Genehmigung der Jahresrechnung wurde auch das Neubauprojekt in der Oele vorgestellt. Die Mitglieder genehmigten das Projekt. Der Weg für die Baueingabe ist somit geebnet.
Wohnen ist und bleibt die zentrale gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit. Auch in Steinhausen mit über 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner werden die begrenzten Räume rarer und teurer. Häufig werden so Mietwohnungen für Menschen und ihre Familien mit kleinen Einkommen unerschwinglich und sie müssen wegziehen. Für die Wohnüberbauung «Schiaccianoci» in der Oele verfolgt die Wohnbaugenossenschaft Steinhausen daher soziale, ökologische und ökonomisch nachhaltige Ziele. Unter anderem streben wir mit unserem Holzbau den Minergie A Standard an. Ein qualitativer Lebensraum der Begegnung mit einem durchmischten Charakter soll in der Oele entstehen.
Andreas Hürlimann konnte an der Jahresversammlung von der erfreulichen Entwicklung der Genossenschaft berichten, welche in den letzten zwei Jahren ein starkes Mitgliederwachstum verzeichnen konnte. «Mittlerweile sind wir bei über 160 Mitglieder angelangt, welche sich für genossenschaftliches Wohnen einsetzten.» Das Bedürfnis nach bezahlbarem Wohnen auf Basis der Kostenmiete sei in Steinhausen sehr stark. «Das Interesse ist riesig. Ich hoffe es folgen weitere solche Wohnbauprojekte in unserer Gemeinde», meint Hürlimann. Vorstandsmitglied Erich Staub stellte den Anwesenden das Bauprojekt im Detail vor. In den 25 Wohnungen ist für unterschiedlichste Bedürfnisse etwas dabei: von der 1-Zimmer bis zur 5-Zimmer Wohnung wird ein guter und intelligenter Mix angeboten. Neben den Wohnungen wird ein Gemeinschaftsraum, ein Gästezimmer sowie im Erdgeschoss Platz für eine Kita geschaffen. Dies im Einklang mit dem Baurechtsvertrag, welcher mit der Gemeinde Steinhausen abgeschlossen werden konnte. Auf Basis des einfachen Bebauungsplans, welcher der Gemeinderat erlassen hatte, kann die WBG nun das Baugesuch bei der Bauabteilung einreichen.

Mit der Genehmigung des Bauprojektes an unserer Jahresversammlung 2022 konnte die WBG Steinhausen eine weitere Hürde nehmen. Aufgrund der Entwicklungen im Bereich der Baupreise und der Finanzierungskosten bleibt die Aufgabe für den Vorstand jedoch sehr anspruchsvoll. Auch Sie können dieses Wohnbauprojekt weiter unterstützen, indem Sie Mitglied werden oder weitere Anteilsscheine zeichnen und so die Finanzierung des Bauprojekts vereinfachen. Weitere Informationen unter www.wbg-steinhausen.ch

Kontakt:
Andreas Hürlimann,
Präsident WBG Steinhausen
Hochwachtstrasse 28, 6312 Steinhausen
Telefon 079 359 72 02
eMail info@wbg-steinhausen.ch

wbg Wohnbaugenossenschaft Steinhausen

Von der Gestaltung und Planung bis zur Realisierung rücke ich eine Werbeidee am gewünschten Ort sichtbar in Szene: Beschriftungen von klein bis gross, Signaletik, Raumgestaltungen, Druckerzeugnisse und Präsentationssysteme.

Zudem übernehme ich die Ausarbeitung von Submissionsunterlagen und Bewilligungsgesuchen für Signaletik und Aussenwerbung.

Für die Umsetzung meiner Projekte setze ich auf ein weitreichendes Netzwerk an spezialisierten Produktionsbetrieben.

Vielseitige Erfahrung bestimmt mein fachkundiges Wirken. Begeisterung für die Sache und Feingefühl für den Menschen sind mir wichtig und untermauern meinen Erfolg.

ERESSA – die persönliche Schnittstelle für mass-geschneiderte Werbung und Kommunikation.

eressa
Kreativ-Schnittstelle Werbetechnik

ERESSA Werbung GmbH
Roland Schleiss
Hinterbergstr. 56, 6312 Steinhausen
079 650 74 86, www.eressa.ch

kultur steinhausen

MICHAEL ELSENER

FAKE ME HAPPY

FREITAG
16. SEP 2022
20:00 UHR
IM DREIKLANG STEINHAUSEN

Gemeinde Steinhausen · MIGROS Kulturprozent · SUNSHINE RADIO

Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch

al centro di NOI

Der Treffpunkt in Steinhausen, an welchem sich ALLE zurücklehnen und sich wohlfühlen !

Ein warmes und lebhaftes Lokal. Bis ins Detail erkennt man die Leidenschaft, „l'amore", mit der wir euch verwöhnen wollen.

Aperitivi ! Pizzette ! Pasta ! Gelati !

Jeden Sonntag ab 10:00 Uhr

al Centro di Noi
Zugerstrasse 8
6312 Steinhausen

alcentrodinoi@gmx.ch
078 208 91 92

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoiP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen

079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

Baarerstrasse 63 · 6300 Zug
041 710 55 70 · **castles.ch**

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.

Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.

*** 71er ***
Legenden

Bist du Jahrgang 1971?

Frisch zugezogen oder du hast das erste Jahrgänger-Treffen verpasst und möchtest gerne beim zweiten am 24.09.2022 dabei sein?

Dann melde dich unter steinhausen1971@gmail.com an.

Wir freuen uns auf dich.

Haferflockeneintopf mit Kichererbsen und Ratatouillegemüse

Zutaten für 4 Personen
- 80g Haferflocken
- 3.5–4 dl Wasser
- 2 TL Gemüsebrühe
- 220g Kichererbsen (im Glas)
- 200g Tomaten
- 1 kleine Frühlingszwiebel
- 30g Aubergine
- 90g Zucchetti
- Gewürze: 1 TL gemahlener Pfeffer, 2 EL Paprkapulver, 3 TL Kreuzkümmel, 1 TL Zimt, 1/4 TL Nelkenpulver, 1/2 TL Kardamompulver, 1/2 TL Muskatnuss
- 1 EL frische oder getrocknete Pfefferminze oder Zitronenmelissenblätter
- Optional: Sesam schwarz als Deko

Zubereitung, ca. 20 Minuten

1. Haferflocken in einen Topf geben und mit dem Wasser und der Gemüsebrühe aufkochen. Gut umrühren.
2. Die abgetropften Kichererbsen dazu geben und gut umrühren.
3. Das Gemüse fein würfeln und ebenfalls dazugeben. Weiter umrühren, die Haferflocken werden nun immer sämiger.
4. Mit den Gewürzen und der Pfefferminze oder Zitronenmelisse abschmecken. Nochmals gut umrühren.
5. Heiss servieren und optional mit Sesam dekorieren.

Tipp: das Einweichwasser der Kichererbsen kann für ein leckeres Schoggimousse verwendet werden. Das Rezept dazu folgt in der nächsten Ausgabe.

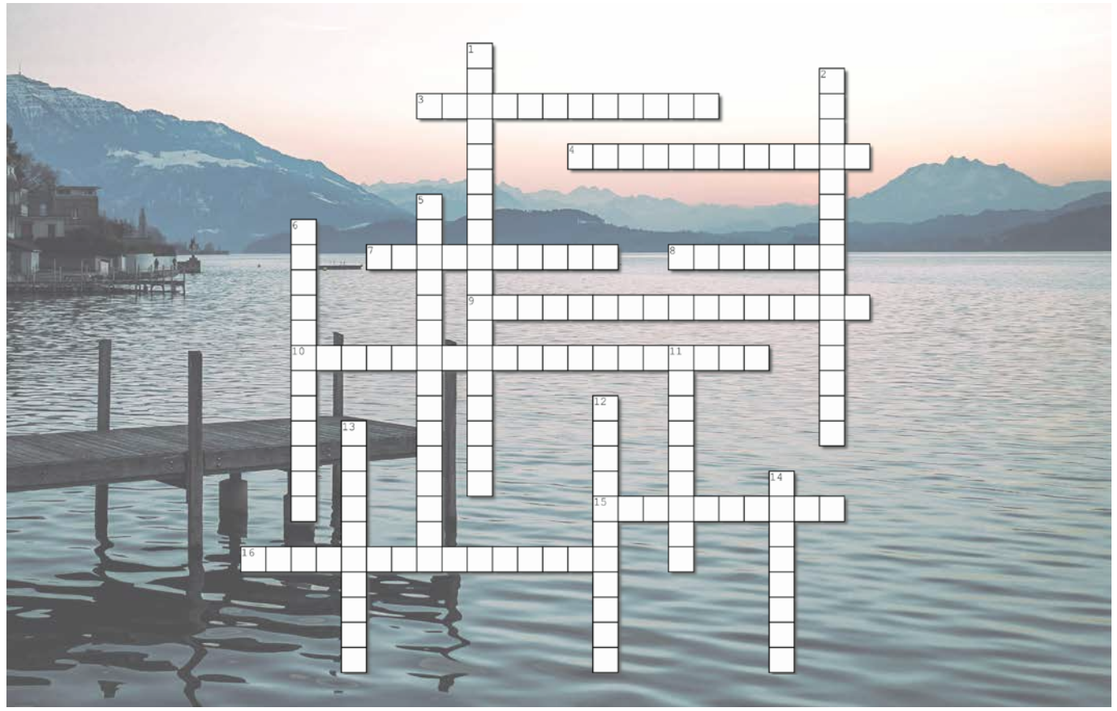
Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte
Viele Produkte sind in Bioqualität
in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch

Kreuzworträtsel zur 373. Ausgabe



Waagrecht
3. Kümmern sich darum
4. Macht bei den Aspekten ein Praktikum
7. Degustation Foodpairing Käse und Bier
8. wo Unikate entstehen
9. Medientip der Bibliothek
10. Projekt Oberstufe
15. Strahlte bei Interview
16. Kunstwerk bei Pumpwerk

Senkrecht
1. Sucht für Sie Personal
2. Kurs bei der FGS
5. 25 Jahre bei der Schule
6. Andalusisch prächtig
11. Aufstieg zum
12. Timoteao hat zum Thema Kenia was gemacht
13. wächst
14. Getigerter Kater

URSDROGERIE APOTHEKE

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. September 2022.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 372. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Sibylle den Talon von:

– Beatrice Walker
– Manuel Bürgler

Sie haben einen Gutschein im Wert von **Fr. 20.–** des Braui-Markts gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die beiden können den Preis im Braui-Markt abholen.

Schnuppergruppenstunden

Wie jedes Jahr möchten wir neue, kreative und motivierte Blauring-Mädchen bei uns willkommen heissen.

Mit unseren Schnuppergruppenstunden, möchten wir den Mädchen der zweiten Klasse und ihren Eltern einen Einblick in unseren Verein ermöglichen.

Falls du dich für den Blauring interessiert, findest du alle weiteren Informationen auf unserer Homepage: www.blauring-steinhausen.ch

Wir freuen uns auf dich!

Save the date

Jahrgänger Treffen 1965

Montag 31. Oktober 2022

Anmeldung:

carina.bruengger@bluewin.ch

Nähere Infos folgen.

OK Jahrgang 1965

DO/FR 22. und 23. September 22, jeweils 17 bis 22 Uhr

WEINMESSE STEINHAUSEN

Neu mit Cüplibar

Eine der schönsten und grössten Weinmessen des Kantons
Austragungsort: Restaurant Schnitz und Gwunder,
Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen

BRAUI MARKT
Getränkewelt

Baarer Bier
Wein- und Spirituosenkompetenz
Alkoholfreie Getränke
Geschenkideen
Festberatung

brauimarkt.ch

KTF BERINGEN 2022

SA/SO 18./19.6.2022

Nach der langen, pandemiebedingten Pause freute sich die Geräteturn-Riege vom TV Steinhausen riesig auf das erste Turnfest seit dem Eidgenössischen 2019 in Aarau.

Am frühen Morgen des 18. Juni 2022 reisten wir mit dem Zug in die Ostschweiz, um am Schaffhauser Kantonalturnfest in Beringen an einem dreiteiligen Wettkampf teilzunehmen.

Als erste Disziplin stand Weitsprung auf dem Programm, anschliessend gaben wir unser Bestes bei der Pendelstafette und zum krönenden Abschluss durften wir gegen Abend unser Gerätekombi-Programm zeigen. Das abwechslungsreiche Programm mit Boden-, Barren- und Stufenbarren-Elementen wurde von Valeria Koller und Janine Kilchör choreographiert. Bereits vier Wochen zuvor haben wir am Moränencup in Menzingen mit ebendiesem Programm teilgenommen und durften da eine durchwegs zufriedenstellende Bewertung entgegennehmen. Bis zum KTF in Beringen wurde dann nochmals fleissig trainiert, kleine Veränderungen gaben dem Programm den letzten Schliff. Fürs Training der beiden Leichtathletik-Disziplinen Weitsprung und Pendelstafette haben wir uns jeweils vor dem Hallentraining im Freien getroffen.

Nach einem sehr heissen Wettkampftag durften wir beim gemeinsamen Abendessen im Festzelt auf den 18. Rang (bei 33 teilnehmenden Riegen in unserer Kategorie) anstossen.

Es folgte eine relativ kurze, feuchtfröhliche Nacht. Am Sonntag stand noch ein sehr willkommener Besuch in der nahe gelegenen Badi an, wo wir uns im kühlen Nass erfrischen konnten. Nach dem individuellen Nachmittagsprogramm mit vielen tollen Turn- und Gymnastik-Darbietungen, die wir bestaunen und beklatschen konnten, traten wir gegen Abend müde, aber zufrieden die Heimreise an.

Für den TV Steinhausen:
Debora Reist

Jahrgänger 1938, zur Erinnerung

Wir treffen uns jeweils jeden 2. Mittwoch im Monat im Schnitz und Gwunder um 14.00 Uhr.

Das OK

Für ein gesundes, schmerzfreies Gehen

UrsDrogerie Apotheke mit Biolade: Aktionstag mit Fussanalyse

Gesundes, schmerzfreies Gehen ist für das Wohlbefinden und die Lebensqualität jedes Menschen ein ganz entscheidender Faktor. Doch jeder zweite Erwachsene klagt inzwischen über anhaltende Fussschmerzen. Das kommt nicht von ungefähr, denn unsere Füsse sind grossen Belastungen ausgesetzt. Der gesunde Fuss hat eine natürliche stossdämpfende Wirkung und kann Seitwärtsverlagerungen ausbalancieren und Stösse beim Gehen abfangen.

Unsere Füsse sind grossen Belastungen ausgesetzt.

Harte Böden, nicht fussgerechtes Schuhwerk, stundenlange stehende Tätigkeiten – selbst der gesunde Fuss kann solchen Anforderungen auf Dauer kaum standhalten. Die permanente Überlastung führt zur Muskelermüdung und Erschlaffung von Sehnen und Bändern. Die harten Böden pressen sich in ungeminderter Härte gegen die empfindlichen Ballen, Fersen und Druckstellen. Die haarfeinen Gefässe am Ballen werden gequetscht. Druck und Stösse des Körpergewichts werden ungemindert auf Wirbelsäule und Gelenke weitergeleitet. Dies äussert sich häufig mit Fussbeschwerden, schweren, müden Füssen und Beinen, Druckstellen und Schmerzen in den Gelenken bis hoch zur Halswirbelsäule.

Spürbare Entlastung bietet die Aktiv-Federspange mit Massagepelotte, die die naturgetreue Drei-Punkt-Federung des Fusses übernimmt. Diese elastisch federnde Einlage bietet gegenüber den klassischen Einlagen wohltuende Vorteile. Neben der Entlastung und Bettung von Druckpunkten wird durch ihre aktivierende Wirkung gleichzeitig die Venenpumpe der Beine trainiert und die Durchblutung angeregt.

So kann man durchaus von einem Fitnessprogramm sprechen, das man auf Schritt und Tritt durchführt. Ein weiterer Vorteil liegt in der extrem dünnen Ausführung, wodurch die Aktiv-Federspange in praktisch allen Schuhen getragen werden kann.

So funktioniert die e.b. fusselastic

- Die e.b. fusselastic ermöglicht Ihren Füssen die natürliche Drei-Punkt-Federung. Diese wirkt stossdämpfend und ausgleichend auf Ihren gesamten Bewegungsapparat, indem sie die Gehstösse auf Ihre Fussgelenke, Kniegelenke, Hüftgelenke und auf Ihre gesamte Wirbelsäule mildert.
- Das weiche Massagepolster nimmt sofort Schmerzen und Brennen, massiert sanft den Vorfussbereich und aktiviert die Wadenmuskelpumpe. Das Zusammenspiel der Drei-Punkt-Federung und der gleichzeitigen Pumpmassage ergibt die einzigartige Doppelwirkung der e.b. fusselastic.
- Ihre Füsse werden mobilisiert und können natürlich arbeiten.
- die Fussmuskulatur wird trainiert.
- die harten Gehstösse werden in federndes Gehen umgewandelt.
- der Vorfussbereich wird bei jedem Schritt massiert.
- die Wadenmuskelpumpe wird aktiviert und somit die Durchblutung verbessert.
- die Schmerzentlastung spüren Sie sofort und dauerhaft.

Die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade, Blickensdorferstrasse 4, veranstaltet am **Dienstag, 9. September 2022**, einen Aktionstag. Sie erhalten eine individuelle Fussanalyse. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Aktiv-Federspange vor Ort zu testen.

Rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren.
Telefon 041 741 16 36.

Wir stellen uns vor – Chilbi Spaghetteria OK

Chilbi Steinhausen 2022

22. – 23. Oktober 2022

Katholische Kirchgemeinde Steinhausen

Reformierte Kirche
Kanton Zug
Bezirk Steinhausen

Hinten: Claudia Oeschger (Office & Service), Monika Beuchat (Küche), Anita Cavelti (Finanzen)
Vorne: Andy Rüttimann (Flyer & Plakate), Franz Schurtenberger (PR und Getränke), Silvia Montoya (Helfer)
Abwesend: Vreni Näf (Präsidium & Administration)

Nach zwei langen Jahren findet das legendäre Spaghetti Essen für Gross und Klein wieder statt. Feiner Salat und köstliche Spaghetti, eine gute Auswahl an Getränken und ein tolles Kuchenbuffet laden die Bevölkerung ein.

Wie alle Vereine nach der Zwangspause suchen auch wir noch tatkräftige Helfer und Helferinnen, die uns im Office, im Service, beim Schöpfen in der Spaghetteria, beim Ausschenken von Getränken und beim Abwasch unterstützen.
Gerne direkt melden unter spaghetteria.chilbi@gmail.com oder Telefon 079 717 38 80

Spaghetteria Chilbi OK

samariter
Samariterverein Steinhausen
seit 1945

Samariterverein Steinhausen
Öffentlichkeitsübung:

Werde Lebensretter – die Wiederbelebung
Der Samariterverein Steinhausen hat alle Interessierten zu einer öffentlichen Übung am 25.06.2022 eingeladen und wir haben Gross und Klein an Wiederbelebungspuppen gezeigt, wie im Ernstfall die Herzwiederbelebung funktioniert. Der Anlass fand vor dem Gemeindesaal beim Coop statt.

Unsere monatlichen Anlässe dienen dazu, Erste Hilfe an weitgehend realistischen Situationen zu erlernen und zu erleben, um so im Notfall reagieren zu können.
Wer auf eine solche Situation besser vorbereitet sein möchte, kann dem Samariterverein Steinhausen beitreten.
Es gibt aber noch weitere Gründe für einen Beitritt. Warum soll man in einen Samariterverein beitreten? Mitglied eines Samaritervereins zu sein, bringt den grossen Vorteil zu wissen, was bei einem medizinischen Notfall zu tun ist und gibt uns die Handlungssicherheit, wie man helfen kann.
Bei uns haben Jugendliche die Möglichkeit, ihr Wissen an Jüngere zu vermitteln und die Ausbildung zum Jugendleiter zu vollziehen. Der gleiche Weg ist auch bei den Erwachsenen möglich.
Wir heissen Neumitglieder herzlich willkommen.

Für weitere Auskünfte oder Anfragen steht dir gerne jederzeit Irene Bratschi (Vizepräsidentin) zur Verfügung:
E-Maill: kontakt@samariter-steinhausen.ch
Homepage: www.samariter-steinhausen.ch

Seifenkistenrennen

Auch dieses Jahr wird das Seifenkistenrennen wieder durchgeführt. Eingeladen sind alle, die ein unvergessliches Rennen miterleben möchten. Wie seit über einem halben Jahrhundert wird die Bannstrasse in Steinhausen einmal im Jahr zur offiziellen Rennstrecke; ein actionreicher Anlass für Gross und Klein!

Fahrer gesucht!

Wir freuen uns immer über neue Fahrer. Möchtest auch du mit dabei sein, kannst du dich gerne auf unserer Webseite informieren und anmelden.

Das Seifenkistenrennen 2022:
Samstag, 3. September (Training)
Sonntag, 4. September (Rennen)

Die Anmeldung kann über unsere Webseite getätigt werden.

Bei Fragen oder für weitere Informationen:
www.jungwacht-steinhausen.ch oder seifenkistenrennen@jungwacht-steinhausen.ch

Jahrgänger – Treffen 1931
Das diesjährige Jahrgänger-Treffen mit Partner/in findet Mittwoch, 14. September 2022 statt:
Wir treffen uns 11.30 Uhr zum Apéro und anschliessendem Mittagessen im Restaurant
«Schnitz und Gwunder» in Steinhausen.
Anmeldung beim OK dringend bis 11. 09.2022 an:
Hans Durer, Feldheimstrasse 7, Steinhausen, 041 741´21´34 oder Paul Hux, Zugerstrasse 14, Steinhausen, 041741´24´37
Die vorliegende Mitteilung gilt als Einladung!
Es wird keine schriftliche Einladung zusätzlich verschickt. Wir freuen uns auf eine möglichst grosse Beteiligung!

SENIORENZENTRUM WEIHERPARK STEINHAUSEN

Stiftung Alterssiedlung Steinhausen
Kirchmattstrasse 3
6312 Steinhausen

Steinhausen, 15. Juli 2022

Medienmitteilung

Wechsel in der Geschäftsleitung des Seniorenzentrums Weiherpark in Steinhausen

Der Stiftungsrat der Stiftung Alterssiedlung Steinhausen hat von der Kündigung des Geschäftsleiters des Seniorenzentrums, Patrick Müller, per 31. Januar 2023 Kenntnis genommen.

Der Stiftungsrat dankt Patrick Müller schon heute für die seit dem 1. August 2018 geleistete Arbeit zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Weiherpark.

Das Stelleninserat für die Nachfolgerin bzw. den Nachfolger erscheint demnächst.

Kontakt: Urs Marti, Präsident Stiftungsrat, Telefon +41 79 341 80 37

Stiftung Alterssiedlung Steinhausen

Urs Marti, Präsident Stiftungsrat

Die Damenmannschaft des VBC Steinhausen sucht neue Spielerinnen, die auch Spass am Volleyball spielen haben. Wenn Du Spielerfahrung mitbringst und Lust hast, mit uns in der Easy League zu spielen, dann schau doch mal vorbei. Wir trainieren mittwochs, 20 – 22 Uhr im Feldheim in Steinhausen.

Kontakt:
Sybille McMaw
sybille@mcmaw.com 076 4455913
www.vbcsteinhausen.ch

vbc STEINHAUSEN

Gute Sicht zum Schulanfang!

Früherkennung der Kurzsichtigkeit

Kurzsichtigkeit nimmt weltweit rasant zu. Bis zum Jahr 2050 werden fast 50 Prozent der Weltbevölkerung kurzsichtig sein, sagen klinische Studien der WHO voraus. Vor allem Kinder im Schulalter sind betroffen.

Die gute Nachricht: Mit Früherkennung, angepasstem Lebensstil und innovativen Brillengläsern lässt sich die Myopie im Kinder- und Jugendalter aufhalten.
Eine Myopie, wie die Kurzsichtigkeit in Fachkreisen genannt wird, entwickelt sich in der Regel im Schulalter. Sie schreitet voran und kommt etwa im Alter von 30 Jahren zum Stillstand. Kurzsichtigkeit ist genetisch veranlagt oder wird erworben. Ursache sind Sehgewohnheiten im Alltag der Kinder. Schüler blicken verstärkt in die Nähe, schauen in Bücher oder Hefte und immer mehr auf Displays. Der Lebensstil, wie etwa die exzessive Nutzung digitaler Geräte kann die Kurzsichtigkeit verstärken. Stetige Naharbeit regt den Augapfel zum Wachsen an. Die Folge ist eine zunehmende Kurzsichtigkeit.
Ein unterschätzter Aspekt ist, dass Kinder zu wenig Zeit im Freien verbringen. Prof. Anja Palmowski-Palme, Fachärztin für Ophthalmologie und leitende Ärztin am Universitätsspital Basel rät dazu, mindestens zwei Stunden täglich rauszugehen. Mehr Tageslicht kann den Effekt von Naharbeit teilweise kompensieren. Bei Naharbeit sollte ein ausreichender Abstand von mindestens 30 Zentimetern eingehalten werden. Regelmässige Pausen am besten alle 20 Minuten sorgen für die Entspannung der Augen. Wichtig ist in jedem Fall, den Augen viel Abwechslung mit Blick in wechselnde Entfernungen zu bieten. Diese Massnahmen können sogar bei Veranlagung zur Kurzsichtigkeit die Entwicklung günstig beeinflussen. Sportliche Betätigung, am besten im Freien, wirkt sich ebenfalls förderlich auf die Sehentwicklung von Kindern und Jugendlichen aus.
Experten für Augengesundheit sind sich einig, dass Früherkennung entscheidend ist. Es gilt als erwiesen, dass mit jeder Dioptrie mehr Kurzsichtigkeit das Risiko für Folgeerkrankungen am Auge steigt. Dazu zählen das frühe Auftreten einer Linsentrübung, grüner Star, Netzhautablösung oder bei Hochkurzsichtigen eine Maculopathie (Erkrankung der Stelle des schärfsten Sehens). Je früher also eine Kurzsichtigkeit erkannt wird und eine sogenannte Myopiekontrolle erfolgt, umso grösser ist der Behandlungserfolg.

Sensation dank Innovation

Seit Kurzem sorgt ein neuartiges Brillenglas von Hoya für Euphorie in Fachkreisen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Brillengläsern können die «MiYOSMART» Brillengläser das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bei Kindern um durchschnittlich 60% und mehr verlangsamen. Diese innovative Technologie zielt darauf ab, das Längenwachstum des Augapfels zu bremsen, was eine Kurzsichtigkeit begünstigt. Ein normales Brillenglas bildet das gesehene Bild auf der zentralen Netzhaut scharf ab. Das unscharfe Bild auf der Netzhaut kann, wie auch eine unterkorrigierte Brille, das Längenwachstum des Auges weiter anregen. Hier setzt «MiYOSMART» mit seiner neuartigen Technologie an.

Die beste Lösung finden

Um die im Einzelfall die beste Lösung zum Myopiemanagement zu finden, ist eine möglichst frühe professionelle Beratung entscheidend. Die erste Anlaufstelle für die Augengesundheit ist der Augenarzt. Erst dann kommen wir bei Kaiser Optik als Augenoptiker zum Zug. Mit den «MiYOSMART» Gläsern steht uns eine effiziente und nicht invasive Lösung zur Verfügung, um den Verlauf der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen zu verlangsamen. Damit wir den Erfolg gewährleisten können, arbeiten wir eng mit Augenärzten und Spezialisten zusammen. Gerne stellen wir Ihnen das innovative Brillenglas in einem persönlichen Gespräch vor.

KAISER OPTIK
SEIT 1982

Erfolgreiche Armbrustschützen

am Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Neuwilen

Das Eidgenössische Armbrustschützenfest gehört bereits der Vergangenheit an. Es wird bei unseren Zusammenkünften aber noch eine Weile Thema bleiben.

Einerseits wegen der tollen Resultate, die wir sowohl als Sektion wie auch als Einzelschützen erreicht haben. Aber auch einfach, weil es Freude machte, wieder mal mit Schützinnen und Schützen ein gut organisiertes Fest zu besuchen.
Mit 13 Schützen sind die Steinhauser Armbrustschützen an den Bodensee gereist. Der Grossteil gemeinsam mit einem Kleinbus. Die grosse Hitze im Schiesszelt hat einigen Kolleginnen und Kollegen etwas zugesetzt. Der guten Stimmung mochte dies aber nichts anzuhaben.
Grosse Erfolge verzeichnen dürfen Monika Hurschler und unser B-Mitglied Joel Brühschweiler (schiesst für die Sektion Bürglen/TG). Sie erreichten bei der Schweizermeisterschaft folgende Rangierungen:

kniend, Joel Rang 1, Monika Rang 13
stehend, Monika Rang 2, Joel Rang 10
stehend / kniend, Joel Rang 3, Monika Rang 8

Beim Schützenkönigausstich ist Joel auf Rang 7 und Monika auf Rang 20 zu finden.
Mit einem Sektionsschnitt von 54.552 stellt sich die ASG-Steinhausen in der 2. Kategorie auf den 11. Rang (von 27 gewerteten Sektionen). Hier haben Monika Hurschler mit 59 und Andy Frey mit 57 Zählern gezeigt, was trotzt hohen Temperaturen möglich ist. Monika ist auch im Gruppenstich mit einem Zähler unter dem Maximum ganz vorne mit dabei.
Bei den Nachwuchsschützen hat sich Florian Hösli ebenfalls mit den Besten gemessen. Obwohl er das Kranzresultat knapp verpasst hat, ist seine Leistung dennoch beachtlich. Nach lediglich vier Monaten «Ausbildung» als Jungschütze hat er am Fest teilgenommen. Alle Achtung!
Der Zentralschweizer Armbrustschützenverband hat den Verbändewettkampf der Junioren mit 179.750 Punkten klar vor den Zürchern (177.750) gewonnen. Aus der Steinhauser Sektion hat Szilard Christoffel 176 Punkte zum Sieg beigetragen.
Die vollständigen Resultate und Ranglisten sind unter www.easf2022neuwilen.ch zu finden.
Vor dem Eidgenössischen Schützenfest hat Philipp Schlumpf an der Jugendmeisterschaft in Emmenbrücke sein Können unter Beweis gestellt. Nach der Qualifikationsrunde mit 93 Zählern auf Rang 4 liegend hat er im Final mit sagenhaften 96 Punkten das Feld von hinten aufgerollt und durfte sich zum Zentralschweizer Jugendmeister 2022 ausrufen lassen.
Die ASG-ST gratuliert allen Schützinnen und Schützen zu ihren tollen Ergebnissen und wünscht allen weiterhin «Guet Schuss»

W. Felder

Unvergessen

Liebe Kundin, lieber Kunde
Oft lässt mit zunehmendem Alter die Merkfähigkeit nach und man vergisst häufiger etwas als früher. Der Ginkgobaum ist schon lange bekannt für seine positiven Eigenschaften auf das Gedächtnis. So bleiben die wichtigsten Momente unvergessen.

Ginkgo
Der Ginkgobaum ist enorm widerstandsfähig und gilt als Symbol für ein langes Leben und Fruchtbarkeit. In China wurden seine Blätter sogar kurze Zeit als Zahlungsmittel verwendet. Ein Baum also, der in der Geschichte sehr verehrt und hochgeschätzt wurde. Heute werden seine Blätter vor allem in der Medizin verwendet.

Ginkgo Spezialextrakt
Tebofortin® *uno* 240 nutzt einen Speziellen Extrakt aus den Ginkgoblättern. Dieser verbessert die Durchblutung des Gehirns und damit auch die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung. Tebofortin® *uno* 240 wird eingesetzt bei Vergesslichkeit und Konzentrationsschwäche. Helfen Sie Ihrem Gehirn mit Ginkgo auf die Sprünge.

URSDROGERIE APOTHEKE

BON

Wellnessoase Badewanne
Das Ölbad «Waldzauber» mit Bio Weisstannenöl und Bio Efeuextrakt verwandelt die heimische Badewanne in eine wohltuende Wellnessoase, pflegt die Haut und verwöhnt die Sinne. Im September 2022 schenken wir Ihnen einen Beutel Biokosma Ölbad «Waldzauber» 25 ml im Wert von **Fr. 3.–.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat September 2022. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.

Veranstaltungskalender September 2022

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	04.09.22	10.00	Seifenkistenrennen	Bannstrasse, 6312 Steinhausen	Jungwacht
Mi	07.09.22	09.30	Spaziergang	Steinhausen – Dorfplatz	Senioren
Mi	07.09.22	09.30	Tablet-Treff	Bibliothek im Dreiklang	Senioren
Mi	07.09.22	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schützenhaus Tann	Armbrustschützengesellschaft
Mo	12.09.22	11.30	Enea Baummuseum	Steinhausen-Bahnhof – Rapperswil-Jona	Senioren
Mi	14.09.22	09.30	Spaziergang	Dorfplatz	Senioren
Mi	14.09.22	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schützenhaus Tann	Armbrustschützengesellschaft
Do	15.09.22	11.00	Mittagsclub	Restaurant Schnitz und Gwunder	Senioren
Fr	16.09.22	20.00	ELSENER FAKE ME HAPPY	im Dreiklang (Gemeindesaal)	kultur steinhausen
Mi	21.09.22	09.30	Spaziergang	Dorfplatz	Senioren
Mi	21.09.22	09.30	Tablet-Treff	Bibliothek im Dreiklang	Senioren
Mi	21.09.22	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schützenhaus Tann	Armbrustschützengesellschaft
Mi	28.09.22	09.30	Spaziergang	Dorfplatz	Senioren
Mi	28.09.22	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schützenhaus Tann	Armbrustschützengesellschaft
Do	29.09.22	18.30	Stöck, Wys, Stich am Abend	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft

Angebote «freiwillig mitenand», Seite 5
Angebote Frauengemeinschaft, Seite 16
Angebote Bibliothek, Seite 17
Wahlen-Special, Seiten 27 – 39
Angebote «Club junger Eltern», Seite 41
Angebote «Senioren Wandern & Velo», Seiten 42 – 44

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch).